

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1650.....	2
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Besichtigung des Schleusenbaus – Ankunft des Ballenstedter Amtmanns Martin Schmidt aus Dessau – Abreise der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen von Plötzkau.</i>	
02. November 1650.....	2
<i>Bericht des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt vom Dessauer Konvent – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft und Bericht des sachsen-lauenburgischen Kammerdieners Hans Georg Horenburg – Beginnendes Viehsterben – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
03. November 1650.....	4
<i>Predigt auf dem Schloss – Diakon Bartholomäus Jonius, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Bericht durch Dr. Mechovius – Nachrichten – Predigt durch Johann Joachim Plato und Unterredung mit ihm – Untätigkeit der Schanzgräber – Unfälle.</i>	
04. November 1650.....	5
<i>Hasenjagd – Abfertigung nach Dessau – Spaziergang zur Schleuse – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. November 1650.....	9
<i>Besuch vom Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Unterredung mit Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Entpflichtung des Kriegskommissars Ernst Dietrich von Röder – Neuigkeiten.</i>	
06. November 1650.....	10
<i>Hasenjagd – Kirchgang – Hofprediger Konrad Theopold und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Besichtigung des Schleusenbaus – Rückkehr der Lakaien Martin Haug und Hans Georg Berger – Wildlieferung – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Neuigkeiten.</i>	
07. November 1650.....	11
<i>Erste drei Schleusungen – Schwäche und Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.</i>	
08. November 1650.....	12
<i>Ganztägig dichter Nebel – Viehseuchen – Vierte Schleusung – Krankheit der Schwester – Beratungen mit dem Geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Gespräche zur Drucklegung von Christians Übersetzung "Hundert Königliche Lehren" – Angekündigte Besuche – Ankunft der ehemaligen Kammerjungfer Katharina von Kospoth.</i>	
09. November 1650.....	13
<i>Wirtschaftsangelegenheiten – Unterredung mit Reichardt – Korrespondenz – Neuigkeiten – Herkunft eines Sprichworts – Kriegsnachrichten.</i>	
10. November 1650.....	16
<i>Predigtbesuch – Dr. Mechovius, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen – Benachrichtigung vom bevorstehenden Besuch durch Herzog Wilhelm IV. von Sachsen-Weimar und seine Familie.</i>	

11. November 1650.....	17
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Geänderte Reisepläne Herzog Wilhelms – Der ehemalige Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel, Steffek und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Besuch der Gemahlin durch Brigitta von Krosigk – Besuch durch einen böhmischen Schneider mit Schlangenbefall.</i>	
12. November 1650.....	22
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Schlegel als Mittagsgast – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Verwicklungen.</i>	
13. November 1650.....	23
<i>Hasenjagd – Predigtbesuch mit den Söhnen – Neuigkeiten – Berichte durch durchreisende Juden über Pogrome in Polen.</i>	
14. November 1650.....	24
<i>Abreise von Brigitta und Katharina von Krosigk – Traum.</i>	
15. November 1650.....	25
<i>Vorbezug der Herzoginnen Sophia Hedwig und Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Wirtschaftssachen – Besuch bei der kranken Schwester Dorothea Bathilde – Erkrankung des Küchenmeisters Philipp Güder – Begutachtung des an Schlangenbefall leidenden Schneiders durch Güder und den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe.</i>	
16. November 1650.....	26
<i>Spaziergang mit Karl Ursinus – Hasenjagd – Neuigkeiten – Besuch bei der Schwester – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Korrespondenz.</i>	
17. November 1650.....	27
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Predigt auf dem Schloss – Theopold, Dr. Mechovius und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchengang mit den Söhnen.</i>	
18. November 1650.....	31
<i>Lektüre, Schriftverkehr, Wirtschaftsangelegenheiten – Ausritt zur Jagd – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
19. November 1650.....	34
<i>Krankheit der Schwester – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
20. November 1650.....	34
<i>Predigtbesuch mit den Söhnen – Ausritt zur Jagd – Unerwartete Ankunft des Herzogs Sueno Martialis Edenolf von Württemberg-Weiltingen – Korrespondenz – Wildlieferung aus Dessau.</i>	
21. November 1650.....	35
<i>Traum – Korrespondenz – Herzog Sueno Martialis Edenolf, Lintte, Dr. Mechovius, Steffek und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Gespräche mit dem Herzog und Lintte – Wirtschaftssachen.</i>	
22. November 1650.....	36
<i>Besuch durch Fürstin Johanna bei Dorothea Bathilde – Unterredung mit Ludwig – Frauenmorde in Bernburg und Staßfurt – Der Herzog mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd – Spaziergang mit Steffek – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

23. November 1650.....	40
<i>Neuigkeiten – Der Herzog mit Viktor Amadeus zur Krähenhütte – Ausritt nach Zepzig – Unterredung mit einem Zerbster Händler und Einkauf exotischer Waren.</i>	
24. November 1650.....	41
<i>Predigt im Schlosssaal – Der Herzog, Dr. Mechovius, Diakon Dr. Andreas Hesius, Steffek und Frau von Rindtorf – Spiel und Gespräche der Jugend – Versäumen der Nachmittagspredigt – Besuch bei Dorothea Bathilde – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Geschenke an Lintte.</i>	
25. November 1650.....	41
<i>Vergnügungen des Herzogs bis in die Nacht – Abreise des Herzogs – Schleusung von Getreideschiffen – Abreise der Fürstin Johanna nach Plötzkau – Züchtigung des Bediensteten Christian Groß – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Geldangelegenheiten – Widerspruch gegen Ladung zum erstift-magdeburgischen Landtag – Korrespondenz.</i>	
26. November 1650.....	44
<i>Anweisungen für den gesamtanhaltischen Kanzleitag in Bernburg – Unterredung mit Güder – Erledigungen.</i>	
27. November 1650.....	44
<i>Beendete Hochzeitsfeierlichkeiten des Schuhmachers Martin Siebe – Predigtbesuch mit den Söhnen – Gebäudeeinsturz durch starken Wind – Neuigkeiten.</i>	
28. November 1650.....	45
<i>Korrespondenz – Unterredungen mit Güder, Stadtvogt Johann Georg Albinus und Reichardt.</i>	
29. November 1650.....	46
<i>Anhaltender Wind – Abschickungen – Ausritt der Söhne zur Jagd – Spaziergang – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
30. November 1650.....	46
<i>Traum – Gestriger Ohrwurm – Erkrankung der Fürstin Eleonora Sophia – Neuigkeiten – Bericht von der Kindtaufe zu Zerbst – Übersandte Leichenpredigten aus Dessau.</i>	
Personenregister.....	49
Ortsregister.....	53
Körperschaftsregister.....	55

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1650

[[218v]]

☞ den 1. November 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus¹ gehetzt.>

Travagliirt² in allerley geschäften.

Die Schleüse undt derselben baw, besehen. Sie hat in der länge, 210 meiner Schritt, inmaßen ich es selber also gemeßen, von oben ahn, biß undten auß.

Amptmann³ von Ballenstedt⁴, hat sich præsentiret, welcher von Deßaw⁵, vom zangkconvent, wiederkommen.

heütte ist die hertzogin⁶, Meiner gemahlin⁷ Fraw Schwester, von Plötzkaw⁸ hinweg, nacher Eißleben⁹. *et cetera*

02. November 1650

[[219r]]

☞ den 2. November 1650.

Der alhiesige¹⁰ Amptmann Reichardt¹¹, hat seine relation¹² von der Deßawischen¹³ expedition, abgelegt.

J'ay entendü dès horribles nouvelles de Schrapplaw¹⁴. Ô que Sathan, est pervers. Dieu nous en preserve de telles exorbitances! & aye pitié des pauvres pecheürs, & pecheresses!¹⁵

1 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

2 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

3 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

4 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

5 Dessau (Dessau-Roßlau).

6 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

8 Plötzkau.

9 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

10 Bernburg, Amt.

11 Reichardt, Georg (gest. 1682).

12 Relation: Bericht.

13 Dessau (Dessau-Roßlau).

14 Schrapplau.

15 *Übersetzung*: "Ich habe schreckliche Neuigkeiten aus Schrapplau gehört. Oh wie böse ist Satan. Gott bewahre uns vor solchen Maßlosigkeiten und habe Mitleid mit den armen Sündern und Sünderinnen!"

hanß Geörge horenburgk¹⁶, hertzog Iulij heinrichß¹⁷ Cammerdiehner, hat sich præsentiret, undt allerley, zu referiren gewußt. *et cetera*

Die Erffurter¹⁸ avisen¹⁹ geben, das es in Schweden²⁰, wunderlich zugehe, undt das die Schotten²¹, sich recolligiren²².

Das viele regenwetter, die pest, undt mangel an lebenßmitteln, seindt dem General Cromwell²³, sehr zuwieder, das er deßwegen, mit der armée an die Englischen²⁴ grentzen, zurütk gehen müßen, undt über die 10000 Mann, eingebüßet, doch ist er, mit 6000 wieder verstärket worden.

In Frangkreich²⁵, ist die unruhe mit Bourdeaux²⁶ gestillet, die ialousien²⁷ vndt mißverstände aber, zwischen den Dücs d'Orleans²⁸, undt Beaufort²⁹, wieder die Königinn³⁰, undt Cardinal Mazzarinj³¹, nehmen zu. In Candia^{32 33}, ist Canea³⁴ von Venezianern³⁵, hart belägert, undt hofnung, zur recuperation³⁶. Spannien³⁷, undt Frangkreich, fomentiren³⁸ die Mißverstände, zwischen den Holländischen Provintzien³⁹.

Die Englischen Parleментischen⁴⁰ Schiffe vor Lisabona⁴¹, haben 16 undt die Zeeländer⁴² 4 Portugiesische⁴³ Schiffe, [[219v]] genommen.

16 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

17 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

18 Erfurt.

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Schweden, Königreich.

21 Schottland, Königreich.

22 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

23 Cromwell, Oliver (1599-1658).

24 England, Commonwealth von.

25 Frankreich, Königreich.

26 Bordeaux.

27 Jalousie: Eifersüchtelei, Neid.

28 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

29 Bourbon, César de (1594-1665).

30 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

31 Mazarin, Jules (1602-1661).

32 Kreta (Candia), Insel.

33 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

34 Canea (Chania).

35 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

36 Recuperation: Zurückeroberung.

37 Spanien, Königreich.

38 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

39 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

40 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

41 Lissabon (Lisboa).

42 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

43 Portugal, Königreich.

Mein viehe fänget ahn zu sterben. Gott bewahre es! undt die Menschen sollen umb Erfurd⁴⁴ herumb, anfangen zu krongken⁴⁵. Gott bewahre ferner, vor pestilentz, Thewrer zeitt, undt anfälligen, bösen Seüchen. Depuis i'ay sceü, qu'au Voysinage le bestail meürt, mais üne vache hier, m'est morte dü mesme mal, que mourüst l'estè passè, la jüment l'Alezan Marike, chose! en quelque façon, de mauvais augüre, que Dieu vueille benignement divertir, par sa grace!⁴⁶

Victualien, von Ballenstedt⁴⁷ ankommen, zu abends.

03. November 1650

☉ den 3. November 1650. ı

Der Diaconus⁴⁸ Ionius⁴⁹, hat vormittags geprediget auf unßerm Sahl. Extra zu Mittage, ist er, mit Doctor Mechovio⁵⁰, hieroben geblieben, wie auch Tobias Steffek von Kolodey⁵¹ [.]

Doctor Mechovius, hat mir, vom Deßawischen⁵² convent, allerley referiret. Man hat viel gezangkt, undt wenig geschloßen.

On tient, que le Düc <Christian> de Brigk⁵³, (tout pasle, tout malade, tout dèsfait) a eü n'a gueres, a Vienne⁵⁴, avec son frere, le Düc Louys⁵⁵, dü poison lent, & qu'on se voudroit volontiers dèsfaire, de ces Princes là, affin d'aliener leurs pays⁵⁶, &cetera Dieu nous garde! et preserve, de tels mau!x!⁵⁷

[[220r]]

Nachmittags, hat der iunge Plato⁵⁸ des Superintendenten⁵⁹ Sohn, in der kirche, vorm berge⁶⁰, geprediget. Er hat feine initia⁶¹. Gott stärcke, undt vermehre ihm, seine gaben!

44 Erfurt.

45 kroncken: erkranken.

46 *Übersetzung*: "Seitdem habe ich erfahren, dass in der Umgebung das Vieh stirbt, aber gestern ist mir eine Kuh an demselben Übel gestorben, an dem im vergangenen Sommer die Fuchsstute Marike gestorben ist, was in gewisser Weise ein schlechtes Vorzeichen ist, das Gott gnädig abwenden wolle mit seiner Gnade!"

47 Ballenstedt.

48 *Übersetzung*: "Diakon"

49 Ionius, Bartholomäus (1603-1657).

50 Mechovius, Joachim (1600-1672).

51 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

52 Dessau (Dessau-Roßlau).

53 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

54 Wien.

55 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

56

57 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass Herzog Christian von Brieg (ganz schwach, ganz krank, ganz zugrunde gerichtet) neulich in Wien mit seinem Bruder, Herzog Ludwig, schleichendes Gift bekommen hat, und dass man diese Fürsten dort gern loswerden wolle, um ihre Länder zu entfremden usw. Gott behüte und bewahre uns vor solchen Übeln!"

58 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

59 Plato, Joachim (1590-1659).

60 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

61 *Übersetzung*: "Elemente"

Postea⁶² habe ich ihn laßen zu mir fodern, undt mit ihm, conversiret, sonderlich vom Belgico⁶³ statu. *et cetera*⁶⁴

Sta notte e qualch'una altra non hanno fatto niente glj nostri guastadorj. Iddîo forse non lo vuole. L'altr'hieri, tre di loro, pensarono perdersj, e annegarsj, cascandovi nel fiume, insino al collo. Mâ si liberarone, per grazia dj Dîo.⁶⁵

Diesen Mittag, ist ienseyt⁶⁶, an dem waßerThor, ein wagen hinundter geschossen, biß in den Strohm⁶⁷, mit einem pferdt. hat einem iungen, mit dem rade zweymahl den Schengkel überloffen, undt zerbrochen. Es gibt mancherley unglückßfälle!

Vor 14 Tagen, ist eine wolgkenbrust in der grafschaft Oldenburgk⁶⁸, gefallen, undt hat dem viehe, die weyde verderbet, undt überschwemmet.

04. November 1650

[[220v]]

» den 4^{ten}: November 1650.

<3 hasen *Viktor Amadeus*⁶⁹ gehetzt.>

I'ay depechè vers Dessaw⁷⁰. Dieu nous prospere!⁷¹

A spasso⁷², hinauß gegangen, die Schleüße, zu sehen, undt andere sachen, in Oeconomicis⁷³.

Die avisen⁷⁴ von Leiptzig⁷⁵, geben:

Daß Cromwell⁷⁶ noch den Schotten⁷⁷, hart zusetze. Er hette viel volgk⁷⁸ verlohren, iedoch hoffte er noch eines, wieder die Schotten, zu tentiren⁷⁹, welche dennoch, in guter postur⁸⁰, undt den General Leßle⁸¹, neben seinem General leütnant⁸² gefangen hielten.

62 *Übersetzung*: "Später"

63 Niederlande (beide Teile).

64 *Übersetzung*: "niederländischen Zustand usw."

65 *Übersetzung*: "In dieser Nacht und mancher anderer haben unsere Schanzgräber nichts getan. Vielleicht will Gott es nicht. Vorgestern dachten drei von ihnen, sie würden untergehen und ertrinken, als sie bis zum Hals in den Fluss fielen. Aber sie wurden durch die Gnade Gottes gerettet."

66 Bernburg, Talstadt.

67 Saale, Fluss.

68 Oldenburg, Grafschaft.

69 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

70 Dessau (Dessau-Roßlau).

71 *Übersetzung*: "Ich habe gen Dessau abgeschickt. Gott neige uns zu!"

72 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

73 *Übersetzung*: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

75 Leipzig.

76 Cromwell, Oliver (1599-1658).

77 Schottland, Königreich.

78 Volk: Truppen.

Zur See, solten die Portughesen⁸³, von den Zeeländern⁸⁴, (welche Mit den Engelländern⁸⁵, sich coniungirt⁸⁶) geschlagen sein vndt 16 reichbeladene Schiffe, auß Brasilien⁸⁷, verlohren haben, mit großem schaden.

In einer zeittung⁸⁸ stehet, die Staaden⁸⁹, hetten in absentz des Printzen, von Uranien⁹⁰, (welcher zu Arnheim⁹¹, auf dem Geldrischen⁹² landtTage ist) die Parleментischen⁹³ zu Londen⁹⁴, vor eine freye Repüblique⁹⁵ erkandt, in der andern aber, Sie hetten dem Engellischen residenten⁹⁶ im haag⁹⁷, undt die zu Londen⁹⁸, den Staadischen⁹⁹, ab: undt außgeschaffet.

[[221r]]

Die pest, sol auch zu Londen¹⁰⁰ grassiren.

Auff der See höret man, von unterschiedlichen Schiffstrandungen, im iüngsten Sturm, sonderlich vor hamburgk¹⁰¹ undt in selbigen revieren.

In der OostSee¹⁰², ist nur ein Schiff vndtergangen von der Schwedischen¹⁰³ flotta¹⁰⁴, mit zimlichem Reichthumb, undt præparatoriis¹⁰⁵, zur krönung, insonderheit mit Generals Wittembergk¹⁰⁶ leütten, undt Bagage¹⁰⁷.

79 tentiren: versuchen.

80 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

81 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

82 Person nicht ermittelt.

83 Portugal, Königreich.

84 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

85 England, Commonwealth von.

86 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

87 Brasilien.

88 Zeitung: Nachricht.

89 Niederlande, Generalstaaten.

90 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

91 Arnheim (Arnhem).

92 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

94 London.

95 *Übersetzung*: "Republik"

96 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

97 Den Haag ('s-Gravenhage).

98 London.

99 Joachimi, Albert (1560/61-1654).

100 London.

101 Hamburg.

102 Ostsee.

103 Schweden, Königreich.

104 *Übersetzung*: "Flotte"

105 *Übersetzung*: "vorbereiteten Dingen"

106 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

107 *Übersetzung*: "Gepäck"

Zu Stogkholm¹⁰⁸, geschehen große præparatoria¹⁰⁹ zur Cröhnung <der Königin¹¹⁰>, undt zur Erbsuccession des Pfaltzgraven¹¹¹, vielleicht auch, zur heyrath.

Zu Coppenhagen¹¹², helt man kindt¹¹³ tauffen.

In Polen¹¹⁴, fürchtet man sich, abermalß, vor Türgken¹¹⁵, Tartarn¹¹⁶, undt Cosagken¹¹⁷.

Zu Wien¹¹⁸, ist der Orator¹¹⁹ Schmidt¹²⁰, forth, an die Ottomannische Porten, köstlich. *et cetera*

Viel Gesandten, wartten zu Wien, auff, wollen den friedensSchluß¹²¹ gemäß, beliehen sein, undt es werden derer noch mehr erwartett.

Die Venezianer¹²² hoffen zwahr Canea¹²³ zu recuperiren¹²⁴, befahren¹²⁵ sich aber, in Dalmatia^{126 127}, vor einer belägerung zu Spalatro¹²⁸, und Clissa¹²⁹, dahin die Türckische ordre¹³⁰, gehet.

[[221v]]

General Sperreütter¹³¹ gehet in Deützschand¹³². Jßt newlich auß Candia¹³³, wiederkommen.

General Gil de haaß¹³⁴, helt sich wol in Dalmatia^{135 136} hat newlichst wieder zimblichen abbruch, den Türgken¹³⁷, gethan.

108 Stockholm.

109 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

110 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

111 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

112 Kopenhagen (København).

113 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

114 Polen, Königreich.

115 Osmanisches Reich.

116 Krim, Khanat.

117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

118 Wien.

119 *Übersetzung*: "Gesandte"

120 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

121 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

122 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

123 Canea (Chania).

124 recuperiren: zurückerobern.

125 befahren: (be)fürchten.

126 Dalmatien.

127 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

128 Spalato (Split).

129 Clissa (Klis).

130 *Übersetzung*: "Befehl"

131 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

132 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

133 Kreta (Candia), Insel.

134 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

135 Dalmatien.

136 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

In Frangkreich¹³⁸, bedrenget der Ertzhertzogk¹³⁹ noch, die von Mouson¹⁴⁰, ob er sich schon davor, hat retiriren müßen, wegen eingefallenen regens, undt hohen waßers. Die Frantzosen, haben den Conte de Ligneville¹⁴¹, geschlagen, undt ihme vier Regimente rujnirt. Der König in Frangkreich¹⁴², gehet wjeder, nach Paris¹⁴³. Man vermeinet, weil das wesen, mit Bourdeaux¹⁴⁴ verglichen, es werde auch, zwischen Spannien¹⁴⁵, undt Frangkreich, ein accommodament¹⁴⁶ geben, undt der <h>Ertzogk von Orleans¹⁴⁷, sich darinnen bemühen.

Der Coadiutor, hertzogk Maximilian heinrich von Bayern¹⁴⁸, ist zu Cölln¹⁴⁹, zum Churfürsten, undt Ertzbischoffen, erwehlet worden.

Mit der Stadt Lüttich¹⁵⁰, gibt es neue motus¹⁵¹.

In der Schweitz¹⁵², seindt die Evangelischen Eydgenoßen, auch schwührig, dieweil man den Baßlern¹⁵³, ein Schiff mit güthern, im Elsaß¹⁵⁴; verarrestiret¹⁵⁵, undt wollen es beym Kayser¹⁵⁶, klagen.

In der Moßkaw¹⁵⁷, wirdt auch ein krieg, von Tartarn¹⁵⁸ besorget¹⁵⁹.

[[222r]]

Avis de Vienne¹⁶⁰ Que George Ragozzy¹⁶¹ defünct, Prince en Transylvanie¹⁶², a laissè deux fils, George¹⁶³ & Sigismund¹⁶⁴, toux deüx de la religion Refformèe, <la premier a pour femme¹⁶⁵>

137 Osmanisches Reich.

138 Frankreich, Königreich.

139 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

140 Mouzon.

141 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

142 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

143 Paris.

144 Bordeaux.

145 Spanien, Königreich.

146 *Übersetzung*: "Vergleich"

147 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

148 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

149 Köln.

150 Lüttich (Liège).

151 *Übersetzung*: "Unruhen"

152 Schweiz, Eidgenossenschaft.

153 Basel.

154 Elsass.

155 verarrestiren: beschlagnahmen.

156 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

157 Moskauer Reich (Großrussland).

158 Krim, Khanat.

159 besorgen: befürchten, fürchten.

160 Wien.

161 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

162 Siebenbürgen, Fürstentum.

163 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

164 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

165 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory (1629-1680).

de la race Royale des Battorj¹⁶⁶ üne Dame principale, l'autre est intitulè & tenü, comme Conte seülement, mais quj a dès biens fort grands de Prince, a scavoir, Tockay¹⁶⁷; Patak¹⁶⁸, Sagkmar¹⁶⁹, les 7 pays Spahnschaften¹⁷⁰, et autres, 12 dès meilleüres, & plüs fortes places, en l'Hongrie, inferieüre¹⁷¹, & süperieüre¹⁷², qui a grands moyens, en biens, & en argent, ainsy, qu'il est estimè pour le plüs riche en argent, & le plüs Puissant, (horsmis son frere, le Prince Transylvanie) en pays, & hommes en Hongrie¹⁷³, de moyenne stature, fraix & dispos discret, et ün tresgrand Orateür, devançant en cela, les Principaux, parmy les Hongrois, en tout ce Royaume là. Ils sont en grande autorité, a la cour de l'Empereur¹⁷⁴ veü: que n'a gueres, leur *Ambassadeur* Bethlehem Ferentz¹⁷⁵ a estè tresbien traittè a la cour de Vienne, & dès Grands, qui sont en credit, auprès de Sa Majestè. Aussy il est party de là tres satisfait, et content. Le Baron Schmidt¹⁷⁶, est par[t]y, avec 150 Personnes, *Ambassadeur* Imperial, vers Constantinople¹⁷⁷ ¹⁷⁸.

05. November 1650

[[222v]]

σ den 5^{ten}: November 1650.

Er¹⁷⁹ Benjamin¹⁸⁰; ist bey mir gewesen, wegen der Niederlendischen¹⁸¹ Collecten.

166 Báthory, Familie.

167 Tokaj.

168 Sárospatak.

169 Sathmar (Satu Mare).

170 Abau (Abaúj), Komitat; Berg (Bereg), Komitat; Borschod (Borsod), Komitat; Saboltsch (Szabolcs), Komitat; Sathmar (Szatmár), Komitat; Semplin (Zemplén), Komitat; Ugotsch (Ugocsa), Komitat.

171 Niederungarn.

172 Oberungarn.

173 Ungarn, Königreich.

174 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

175 Bethlen, Franz (1601-1653).

176 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

177 Konstantinopel (Istanbul).

178 *Übersetzung*: "Nachricht aus Wien, dass der verstorbene Georg Rákóczi, Fürst in Siebenbürgen, zwei Söhne hinterlassen hat, Georg und Sigismund, beide der reformierten Religion zugehörig, der erste hat zur Frau eine fürstliche Dame aus dem königlichen Geschlecht Báthory, der andere ist tituliert und geführt als Graf allein, aber der hat bereits sehr große Fürstengüter, nämlich Tokaj, Sárospatak, Sathmar, die sieben Spanschaften und andere zwölf der besten und stärksten Orte in Nieder- und Oberungarn, der große Mittel an Gütern und an Geld hat, so dass er für den Reichsten an Geld gehalten wird und den Mächtigsten (außer seinem Bruder, dem Fürsten von Siebenbürgen) an Land und Leuten in Ungarn, von mittlerer Gestalt, frisch und munter, taktvoll und ein großer Redner, wobei er darin die Wichtigsten unter den Ungarn im ganzen Königreich dort übertrifft. Sie sind in großem Ansehen am Hof des Kaisers angesichts der Tatsache, dass neulich ihr Gesandter Bethlen Ferenc sehr gut bewirtet worden ist am Hof zu Wien und von den Großen, die im Ansehen bei Ihrer Majestät sind. Er ist auch sehr zufrieden und zufriedengestellt abgereist. Der Freiherr Schmidt ist mit 150 Personen als Kaiserlicher Gesandter gen Konstantinopel abgereist."

179 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

180 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

181 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Postea Secretarius Paulus^{182 183}, in andern angelegenheiten.

Ernst Dietrich Röder¹⁸⁴, habe ich, in *gnaden* dimittirt¹⁸⁵ vndt seines Commissariats¹⁸⁶, in krieges sachen, erlaßen, Sonst aber, alß CammerJungkern, von hauß auß, behalten. Gott gebe zu glück!

Avis¹⁸⁷: daß zu Halberstadt¹⁸⁸, ein großer Brandt endtstanden, undt viel häuser, abgebrandt seyen.

Zu Osternienburg¹⁸⁹, ist dergleichen geschehen. Gott bewahre, vor mehrerem unglück!

06. November 1650

☿ den 6^{ten}: November 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus¹⁹⁰>

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim¹⁹¹.

Extra zu Mittage, den hofprediger¹⁹², undt Tobias Steffek von Kolodey¹⁹³ gehabt.

Nachmittage, unserer Schleüße, alhier zu Bernburg¹⁹⁴, zugesehen, wie der newe Schutt eröfnet, undt das waßer der Sahle¹⁹⁵ häufig eingelaßen worden. Der Bawmeister Gaw¹⁹⁶, undt ander ehrliche leütte, in [z]imblicher frequentz, wahren auch mitt dar[b]ey. Er hat vier holtzSchiffe, von [[223r]] Aken¹⁹⁷, laßen mitt anhero¹⁹⁸ kommen <undt herauf bringen>, welche aber heütte, in die Schleüße, nicht durchkommen kondten. Gott gebe zu dieser eröfnung, undt ersten rechten Schiffarth, seid meiner Regierung, glück! heyl! Segen! undt wolfahrt!

L'autre nuict, aux lieux destinèz, nos fossoyeurs, ont ouy dü bruiet, comme dès petits chiens de chasse, en trois lieux, mais c'estoyent sans doute dès fantosmes, selon toutes les Circomstances. Pleüst a Dieu, que nos esperances ne seroyent früstratoires!¹⁹⁹

182 Ludwig, Paul (1603-1684).

183 *Übersetzung*: "Später der Sekretär Paul"

184 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

185 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

186 Commissariat: Beauftragung, Vollmacht.

187 *Übersetzung*: "Nachricht"

188 Halberstadt.

189 Osternienburg.

190 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

191 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

192 Theopold, Konrad (1600-1651).

193 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

194 Bernburg.

195 Saale, Fluss.

196 Gau, Hans Heinrich.

197 Aken.

198 Bernburg.

199 *Übersetzung*: "In der anderen Nacht haben an bestimmten Orten unsere Totengräber an drei Stellen Lärm gehört, wie von kleinen Jagdhunden, aber es waren zweifellos Einbildungen, all den Umständen nach. Wollte Gott, dass unsere Hoffnungen nicht vergeblich sind!"

Mär²⁰⁰ lackay ist von Deßaw²⁰¹, mit einem Rehe, undt einem Schwein, wiederkommen, item²⁰²: avec lettres d'importance²⁰³.

hanß Geörge²⁰⁴ lackay, ist von Cöhten²⁰⁵, wiederkommen, mit pacqueet, auß hollstein²⁰⁶. Jtem²⁰⁷: Anmahnungen, von Mörseburgk²⁰⁸, in Schuldensachen.

Avis²⁰⁹: daß man gewaltig prächtig, sich außrüste zu Dresen²¹⁰ [!], auf die Beylager²¹¹, undt der Adel, werde sich auch pompose²¹² außstaffiren. Zu Leiptzigk²¹³, auf der Meße, ist mehr, als vor 100000 Thaler, an krahwahren, außgenommen worden.

07. November 1650

[[223v]]

den 7. November 1650.

heütte vormittagß, ist das erste Schiff, ledig über die Schleüße gewunden, undt fortgebracht worden. Gott gebe glück! Segen undt succeß²¹⁴! zu fernerem aufnehmen, gedeyen! undt fortgang!

Schwester Dorothea Bathildis²¹⁵, ist heütte wieder sehr Schwach, undt krank worden. Gott bebere es!

Nachmittage, ist wieder ein Schiff, mit zimlicher Mühe, durchgebracht worden, mit der winde, durch die Schleüße. Es wahr etwaß, mit brennholtz, beladen, undt muste auch, wegen der schwähre, etwas abgeladen werden. Difficilia; quæ pulchra!^{216 217} Gott gebe ferner, glück! Segen! undt gedeyen!

J'ay èscrit, à Crossen²¹⁸. Dieu nous benie!²¹⁹

200 Haug, Martin.

201 Dessau (Dessau-Roßlau).

202 *Übersetzung*: "ebenso"

203 *Übersetzung*: "mit wichtigen Schreiben"

204 Berger, Hans Georg.

205 Köthen.

206 Holstein, Herzogtum.

207 *Übersetzung*: "ebenso"

208 Merseburg.

209 *Übersetzung*: "Nachricht"

210 Dresden.

211 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

212 *Übersetzung*: "prunkvoll"

213 Leipzig.

214 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

215 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

216 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

217 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

218 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

219 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen geschrieben. Gott segne uns!"

Das dritte Schiff, ist auch noch heütte, durchgebracht worden. Gott gebe ebenmeßigen weitteren Segen! undt forthgang! zu unserm besten!

08. November 1650

♀ den 8^{ten}: November

<Digker²²⁰ Nebel, tota die²²¹ .>

Avis²²²: daß das viehe sehr krongkt²²³, alhier in der Stadt²²⁴, wie auch zu Niemburgk²²⁵, undt in Vicinia²²⁶. Gott beßere dieses, undt bewahre vor mehrerem unhey! undt verderben.

Das vierdte Schiff, ist auch durch, undt gehen nacher halle²²⁷.

[[224r]]

Der Medicus²²⁸, *Doctor Brandt*²²⁹, iudiciret an itzo auch, (wiewol er es vor diesem, contradiciret²³⁰) daß meine schwester, *Frewlein Dorothea Bathilde*²³¹ eine febrim Hectjcam²³² habe, Gott wolle sie, darvon erlösen!

Mit negromonte²³³ importantissima²³⁴ conferiret. perge²³⁵

Mit dem Superintendenten *Magistro Saxen*²³⁶, reden laßen, weil er alhier²³⁷ ist, wegen drückung *Kaiser Emanuels*²³⁸.

Avis²³⁹: daß hertzogk Wilhelm von Weymar²⁴⁰, mit seiner gemahlin²⁴¹, undt theiß kindern²⁴², baldt anlangen werde. Item²⁴³: hertzogk Christian von Brigk²⁴⁴, welcher an itzo, mit *Seiner* gemahlin²⁴⁵ zu Deßaw²⁴⁶, ist. Item²⁴⁷: die hertzoginn von Glückßburgk²⁴⁸. C'est assèz pour nous consümer!²⁴⁹

220 dick: dicht.

221 *Übersetzung*: "am ganzen Tag"

222 *Übersetzung*: "Nachricht"

223 kroncken: erkranken.

224 Bernburg.

225 Nienburg (Saale).

226 *Übersetzung*: "in der Nachbarschaft"

227 Halle (Saale).

228 *Übersetzung*: "Arzt"

229 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

230 contradiciren: widersprechen.

231 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

232 *Übersetzung*: "abzehrendes Fieber"

233 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

234 *Übersetzung*: "höchst wichtige Angelegenheiten"

235 *Übersetzung*: "usw."

236 Sachse, Daniel (1596-1669).

237 Bernburg.

238

239 *Übersetzung*: "Nachricht"

240 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

241 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

Diesen abendt, ist auch die Coßpotin²⁵⁰, anhero, nach Bernburgk; kommen.

09. November 1650

den 9^{ten}: November 1650.

In Oeconomysachen, travagliiret²⁵¹.

Mit Georg Reichardt²⁵² importantzen²⁵³ tractiret²⁵⁴.

An Wendelinum²⁵⁵ geschrieben.

Avis: Que les Hambourgois²⁵⁶ s'efforcent, d'oster l'exercice de la vraye religion a Altenaw²⁵⁷, & qu'en contr'eschange, l'on veüt chasser de Brehmen²⁵⁸ les Martjnistes. Que les Misniens²⁵⁹ Theologiens sont aux mains, avec ceux de Helmstedt²⁶⁰ [[224v]] & que les Misniens²⁶¹, aux Academies de Leipsigk²⁶² & de Wittembergk²⁶³ ont receü inhibition de ne donner aulcüne promotion a ceux, quj auront estüdiè a Helmstedt²⁶⁴. Docteur Hülsemann²⁶⁵ a Leipsigk²⁶⁶, s'escrime avec la plüme, contre Docteur Calixtus²⁶⁷, mais il luy fait tort, & cestui-cy se deffend bravement.

242 Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von (1632-1668); Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von (1634-1686); Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656); Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683); Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

243 *Übersetzung*: "Ebenso"

244 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

245 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

246 Dessau (Dessau-Roßlau).

247 *Übersetzung*: "Ebenso"

248 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

249 *Übersetzung*: "Das ist genug, um uns auszuzeihen!"

250 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

251 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

252 Reichardt, Georg (gest. 1682).

253 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

254 tractiren: behandeln.

255 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

256 Hamburg.

257 Altona.

258 Bremen.

259 Meißen, Markgrafschaft.

260 Universität Helmstedt.

261 Meißen, Markgrafschaft.

262 Universität Leipzig.

263 Universität Wittenberg.

264 Universität Helmstedt.

265 Hülsemann, Johann (1602-1661).

266 Leipzig.

267 Calixt(us), Georg (1586-1656).

Ainsy, il y a guerre, par divers endroicts, dü monde, & cependant, *Messieurs* les Lütneriens, nous veüent persuader, qu'ils sont fort ünis, en leur opinions, par tout, & ne scauroyent errer!²⁶⁸ Sed mundus vult decipi!^{269 270} Drumb sein die pffaffen, da, undt hie!

Un<Ce Proverbe vient de ce: Qu'un> charlatan, vendant ün iour, ses Drogues, en üne grande ville, vid passer, ün Docteür en Medecine, fort renommè, & l'apercevant encores, de loing, dist a sa troupe simple, de paysans, & bourgeois ignorans, (quj l'environnoit, pour ècouter ses charlateneries, & pour achepter de luy, dès receptes prisèes) Prennèz garde, dist il, a ce theriac renommè, pour tel & tel mal ce celebre Medecin mesme, qui vient, le louera, & luy donnera bon tèsmoignage. [[225r]] Le Medecin donc, s'accostant, pour passer son chemin près de lá & ne scachant rien de ce mystere, le Crieür de charlatan luy dist tout haut: N'est ce pas bon, Monsieur le Docteur tresdocte & celebre, & tout a coup luy monstrant la Drogue, continüa avec parolles latines entrecouppèes, & sübitement recitèes, (que le vülgaire grossier n'entendoit point)²⁷¹ Mundus vult decipi^{272 273}, n'est ce pas ainsy. Ouy da! ouy da! respondi le Docteur, cela est vray, cela est la püre verité, & avança son chemin, sa gravité Doctoresque, ne luy permettant pas, avec aultres negoces, de s'arrester lá parmy la foule, des sots & gueüx. Cependant le charlatan avisè, reprint la parole, a son proffit, & dit: Ne vous avois ie pas bien dit, que ma recepte estoit remede souverain, & que le Medecin mesme l'approuveroit. Achetèz le donc, en bondance, & croyèz qu'il vous sera grand bien. Ainsy il en vendit, grande quanité, plüs qu'aparavant.²⁷⁴

[[225v]]

268 *Übersetzung*: "Nachricht, dass sich die Hamburger bemühen, die Ausübung der wahren Religion in Altona zu unterbinden und dass im Gegenzug die Martinisten [d. h. Lutheraner] aus Bremen vertrieben werden sollen. Dass sich die meißnischen [d. h. kursächsischen] Theologen mit jenen aus Helmstedt im Streit befinden und dass die meißnischen [Theologen] an den Akademien zu Leipzig und zu Wittenberg das Verbot empfangen haben, keine Promotion bei denjenigen vorzunehmen, die in Helmstedt studiert hätten. Dr. Hülsemann in Leipzig ficht mit der Feder gegen Dr. Calixt, aber er tut ihm Unrecht und dieser dort verteidigt sich tapfer. So gibt es Krieg an verschiedenen Orten der Welt und doch wollen die Herren Lutheraner uns überzeugen, dass sie überall in ihren Ansichten sehr einig sind und nicht zu irren wüssten."

269 *Übersetzung*: "Jedoch will die Welt betrogen werden!"

270 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

271 *Übersetzung*: "Dieses Sprichwort kommt daher: Dass ein Theriakkrämer, der eines Tages in einer großen Stadt seine Arzneien verkaufte, einen berühmten Doktor der Medizin vorbeigehen sah und ihn bereits von Weitem erkannte, zu seiner einfältigen Schar unwissender Bauern und Bürger sagte (die ihn umringten, um seine Beschwatzungen zu hören und um die gerühmten Mittel von ihm zu kaufen): "Achten Sie", sagte er, "auf dieses bekannte Theriak für dieses und jenes Übel; dieser berühmte Arzt, der kommt, selbst wird es loben und ihm ein gutes Zeugnis ausstellen." Als sich der Arzt also näherte, um nahe anbei seines Weges vorbei zu gehen, und nichts von diesem Geheimnis wusste, sagte der Ausrufer der Scharlatanerie ganz laut zu ihm: "Ist es nicht gut, sehr gelehrter und berühmter Herr Doktor", und fuhr, während er ihm plötzlich das Mittel zeigte, mit stockenden und rasch aufgesagten lateinischen Worten fort (welche das ungeschickte gemeine Volk nicht verstehen konnte)"

272 *Übersetzung*: ""Die Welt will betrogen werden""

273 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

274 *Übersetzung*: "ist es nicht so?" "Aber ja doch, aber ja doch!", antwortete der Doktor, "das ist wahr, das ist die reine Wahrheit", und ging weiter seiner Wege, indem seine gelehrte Würde ihm nicht erlaubte, mit anderen Gewerben dort stehen zu bleiben unter der Menge der Narren und Bettler. Doch der kluge Theriakkrämer ergriff zu seinem Vorteil wieder das Wort und sagte: "Habe ich Ihnen nicht schon gesagt, dass mein Mittel ein unübertroffenes Heilmittel ist und dass sogar der Arzt selbst es guthießen würde? Kaufen Sie also reichlich und glauben Sie, dass es Ihnen sehr gut tun wird!" Dann verkaufte er davon eine große Menge, mehr als zuvor."

Die Erfurter²⁷⁵ avisen²⁷⁶ geben:

Daß der Päbstliche Nuncius²⁷⁷ zu Wien²⁷⁸, eine Protestation wieder den Münsterischen Frieden²⁷⁹, drücken, undt affigiren²⁸⁰ laßen wollen, welches aber Ihre Kayserliche Mayestät²⁸¹ inhibiret²⁸², undt den Buchdrücker²⁸³ gestraft, daß er so kühne gewesen, es zu drücken.

Der Freyherr Schmidt²⁸⁴, ist prächtig, nacher Constantinopel²⁸⁵, aufgezogen.

In Böhmen²⁸⁶, hat man undter andern, auf dem landtTage, geschlossen, alle uncatohliche außzuschaffen, undt keine mehr, zu dulden, noch wieder einzunehmen, immmaßen auch, eine reformation, undter den Juden, vorgegangen, das es mit denen im stande, wie anno 1618²⁸⁷ verbleiben solle.

Zu Nürnberg²⁸⁸, gibt es noch difficulteten²⁸⁹, in der Sultzbachischen²⁹⁰, undt andern sachen.

In Schottlandt²⁹¹, findet Cromwell²⁹² mehr widerstandt, alß er gedacht, Leßle²⁹³ defendiret²⁹⁴ Sterling²⁹⁵, mannlich, undt ein ander das casteel zu Edinburgk²⁹⁶. Die Schotten, recolligiren²⁹⁷ sich.

Es continuiret²⁹⁸, das die Zeeländer²⁹⁹ mit den Engellisch Parlemtentischen³⁰⁰, den Portughesen³⁰¹, den handel verderbet, undt 16 reich beladene Schiffe, [[226r]] von der Brasilianischen³⁰² Flotta³⁰³

275 Erfurt.

276 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

277 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).

278 Wien.

279 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

280 affigiren: aushängen, anheften.

281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

282 inhibiren: verbieten.

283 Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus Matthäus (1606-1674).

284 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

285 Konstantinopel (Istanbul).

286 Böhmen, Königreich.

287 *Übersetzung*: "im Jahre 1618"

288 Nürnberg.

289 Difficultet: Schwierigkeit.

290 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

291 Schottland, Königreich.

292 Cromwell, Oliver (1599-1658).

293 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

294 defendiren: verteidigen.

295 Stirling.

296 Edinburgh.

297 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

298 continuiren: weiter berichtet werden.

299 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

300 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

301 Portugal, Königreich.

302 Brasilien.

, hinweg genommen. hingegen, ist Pfaltzgraf Ruprecht³⁰⁴, mit etzlichen BrandtSchiffen, auf die Engelländer³⁰⁵ außgelauffen, welche gleichßfalß suchen, die Portughesische Indianische³⁰⁶ häuptFlotta³⁰⁷, anzugreifen. Gott wolle, allen unrechtmeßigen kriegien stewren! undt den wahren friede, seinem häüflein, beschehren.

In Frangkreich³⁰⁸, wil der friede, denen zu Bourdeaux³⁰⁹, nicht gehalten werden, undt Mouson³¹⁰, wirdt vom Ertzhertzoze³¹¹, hart bedrengett.

Es continuiret³¹², daß die Tartarn³¹³, den Polen³¹⁴, undt Moßkowitern³¹⁵, nach durchstreiffter Wallachey³¹⁶, eine jalousie³¹⁷ machen, undt schregken einiagen.

Zu Stogkholm³¹⁸, hoft man eine friedliche Cröhnung, undt das auch der pfaltzgrave³¹⁹ Generalissimus³²⁰ werde recipiret werden, wo nicht zum Könige, iedennoch, zum Erbfürsten. *et cetera*

Im Niederlande³²¹, hat man geeilet, in absentz deß Printzen von Uranien³²², die Parlaments Engellender³²³, vor eine freye Repüblique³²⁴, im haag³²⁵, in der versamlung der herren Staden³²⁶, zu declarjren.

Der Düc d'yorgk³²⁷, ist wieder zu Brüßel³²⁸.

10. November 1650

303 *Übersetzung*: "Flotte"

304 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

305 England, Commonwealth von.

306 Portugiesisch-Indien (Estado da Índia).

307 *Übersetzung*: "flotte"

308 Frankreich, Königreich.

309 Bordeaux.

310 Mouzon.

311 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

312 continuieren: weiter berichtet werden.

313 Krim, Khanat.

314 Polen, Königreich.

315 Moskauer Reich (Großrussland).

316 Walachei, Fürstentum.

317 *Übersetzung*: "Furcht"

318 Stockholm.

319 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

320 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

321 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

322 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

323 England, Commonwealth von.

324 *Übersetzung*: "Republik"

325 Den Haag ('s-Gravenhage).

326 Niederlande, Generalstaaten.

327 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

328 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

[[226v]]

⊙ den 10^{ten}: November 1650.

In die kirche<predigt> vormittagß, aufm Sahl, da Er³²⁹ Marggravius³³⁰ geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius³³¹, undt Er Marggravius gewesen. *perge*³³² <wie auch, Fraw Helena³³³.>

Nachmittags an<in> die kirche, vorm berge³³⁴, cum filiis^{335 336}, da der caplan Ionius³³⁷, (wie gewöhnlich) außm heidelbergischen Catechismo³³⁸ geprediget.

Diesen abendt, hat hertzogk Wilhelm von Weymar³³⁹, einen Trompter³⁴⁰, anhero³⁴¹ geschickt, mich seiner ankunft zu Plötzkaw³⁴² verstendiget, undt sich offeriret: Morgen, (*gebe gott*) anhero zu kommen. Der Furrierzettel³⁴³, ist gerichtet, auf 37 personen, undt 32 pferde. *perge*³⁴⁴ Seine gemahlin³⁴⁵, Sein Elltister Sohn³⁴⁶, undt zwey Frawlein³⁴⁷ kommen mitt. *perge*³⁴⁸

11. November 1650

⊙ den 11^{ten}: November

<3 hasen von der hatz, Wartensleben³⁴⁹.>

Jch habe an hertzogk Wilhelm³⁵⁰, durch seinen Trompter³⁵¹, wieder geschrieben, ihn zu beneventiren³⁵².

329 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

330 Marggraf, Daniel (1614-1680).

331 Mechovius, Joachim (1600-1672).

332 *Übersetzung*: "usw."

333 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

334 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

335 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

336 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

337 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

338 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

339 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

340 Trompter: Trompeter.

341 Bernburg.

342 Plötzkau.

343 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

344 *Übersetzung*: "usw."

345 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

346 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

347 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

348 *Übersetzung*: "usw."

349 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

350 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

Baldt darnach, kömpt ein Trompter<lackay> vom hertzogk wilhelm wieder, mit schreiben, darauß enderung seiner resolution erfolgt. [[227r]] Jch habe ihn³⁵³ aber, nochmalß wieder gebehten.

Extra zu Mittage, den lahmen Schlegel³⁵⁴, Tobias Steffeck von Kolodey³⁵⁵ undt Schwartzberger³⁵⁶ gehabt. Schlegels bruder³⁵⁷, ist mit 40 pferden, so er vor den Visconte de Türenne³⁵⁸, geworben, über die Sahle³⁵⁹ alhier³⁶⁰, paßirt. Ein ieglicher Reütter, sol ihm hundert Thaler kosten, ehe er in Franckreich³⁶¹, kömbtt.

Newlichst, ist ein Wilcknitz³⁶², Turennischer Rittmeister, zu Creützenach³⁶³, erschossen worden, als er in der Stadt, iustitia³⁶⁴ thun wollen, über einen, von alhiesigen loßgebehtenen, Israelischen³⁶⁵ Reüthern, welcher gleichwol wieder ertapt worden, undt billich, sein recht wirdt außstehen müßen. Dieser Wilcknitz, welcher 7 iahr, ein Soldat gewesen, undt sich wol gehalten, hat niemals im kriege, keine wunder entpfangen, undt hat doch da müßen, so elendiglich umbkommen. Schade ist es umb ihn. Ach! waß seindt wir Menschen! Nichts gewißers ist, als der Todt. Nichts ungewißers, als die Stunde deßelben! *perge Ergo*³⁶⁶: Vive: memor lethj!^{367 368}

Die Krosigkinn³⁶⁹ von Badegast³⁷⁰, ist zu meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin³⁷¹ anhero kommen.

On tient, que les deüx Dücs de Lignitz Brigk, Louys³⁷², & Christian³⁷³, ont eü dü poison, avec leurs femmes³⁷⁴. Dieu les guerisse! [[227v]] & pünisse les meschants meürtriers.³⁷⁵

351 Trompter: Trompeter.

352 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.

353 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

354 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

355 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

356 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

357 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

358 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

359 Saale, Fluss.

360 Bernburg.

361 Frankreich, Königreich.

362 Wülcknitz, Wilhelm von (ca. 1620/22-1650).

363 Kreuznach (Bad Kreuznach).

364 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

365 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

366 *Übersetzung*: "usw. Folglich"

367 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

368 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

369 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).

370 Kleinbadegast.

371 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

372 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

373 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

374 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680); Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

375 *Übersetzung*: "Man behauptet, dass die beiden Herzöge von [Schlesien-]Liegnitz [und] -Brieg, Ludwig und Christian, mit ihren Frauen Gift bekommen haben. Gott wolle sie heilen und die niederträchtigen Mörder bestrafen!"

Ein Schneider, haß Burckhardt³⁷⁶ von Politz³⁷⁷, auß Böhmen³⁷⁸, ist bey mir gewesen. Klaget, daß ihme Schlangen im leibe sein, so ihn iämmerlich beißen, undt nester darinnen gemacht, sonderlich plagen sie ihn, wann er häringe, undt andere gesaltzene speise auch Ahl ißet, undt bitter bier Trinckt. haß Jacob Judy³⁷⁹ Artzt zu Straßburgk³⁸⁰ hat etzliche getödtet, aber nicht alle Tödten können. Jst schrecklich zu hören. Zu Wolfenbüttel³⁸¹ sol ihm eine Schlange, <vor 9 iahren> in den Mundt gekrochen sein, alß er geschlafen. Er hat gute Testimonia³⁸², undt klaget dennoch, das er von Aertzten, verlaßen seye, weil sie ihm nicht zu helfen wißen. Gott erbarme sich seiner in gnaden! Er ist über, 40 iahr, altt. *et cetera*

Avis³⁸³: abermahl von Plötzkaw³⁸⁴, das hertzogk Wilhelm³⁸⁵, mit einem durchfall befallen, undt dahero wieder nach Weymar³⁸⁶ eilet. Gott wolle es mit *Jhrer Liebden* zur beßerung, schigken!

[[228r]]

Die avisen³⁸⁷ bringen:

Daß der Printz von Uranien³⁸⁸, an den kindeßblattern gestorben, große alteration³⁸⁹, in den Niederlanden³⁹⁰ causire, undt seine gemahlin³⁹¹, eines Todten iungen herrens^{392 393}, genesen!

hollandt, undt Engellandt³⁹⁴, wehre eine handt.

Der neue Churfürst von Cölln³⁹⁵ zöge nach Lüttich³⁹⁶, herr von der Leye³⁹⁷, bliebe Coadjutor zu Trier³⁹⁸, herr von Regk³⁹⁹, wehre zu Paderborn⁴⁰⁰, erwehlet zum Bischof. Zu Münster⁴⁰¹ hette man auch, einen neuen Thumbdechant^{402 403} crejret.

376 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).

377 Politz an der Mettau (Police nad Metujf).

378 Böhmen, Königreich.

379 Judy, Johann Jakob.

380 Straßburg (Strasbourg).

381 Wolfenbüttel.

382 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

383 *Übersetzung*: "Nachricht"

384 Plötzkau.

385 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

386 Weimar.

387 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

388 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

389 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

391 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

392 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

393 Irrtum Christians II.: Der postum geborene Sohn überlebte.

394 England, Commonwealth von.

395 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

396 Lüttich (Liège).

397 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

398 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

399 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).

400 Paderborn, Hochstift.

401 Münster, Hochstift.

Zu Bourdeaux⁴⁰⁴ wollte die unruhe, wieder anglimmen, weil die Königlichen⁴⁰⁵ den accord⁴⁰⁶ nicht hielten, undt die geldmandata⁴⁰⁷ revocirten⁴⁰⁸. Mouzon⁴⁰⁹ aber wehre von den Spannischen⁴¹⁰ undt Türennischen⁴¹¹ noch eyferig belägert, undt wehrete sich Tapfer. Der Cardinal Mazzarinj⁴¹², wolte seiner freünde⁴¹³ einem, Manchinj^{414 415}, des Düc de Bouillon⁴¹⁶, Schwester⁴¹⁷ geben. Der gefangene Prince de Conty⁴¹⁸, wehre krank. Der Gouverneür⁴¹⁹ von Milano⁴²⁰, wehre unvorsehens, mit Macht, ins Piemont⁴²¹, eingefallen. [[228v]] Die hertzogin von Savoya⁴²² suchte secours⁴²³ bey Frangkreich⁴²⁴, anders müßte sie sich, mit Spanien⁴²⁵ vergleichen.

In Catalogna⁴²⁶, rebelliren die subditj⁴²⁷, wieder Frangkreich, undt Spanien hat nach erlangtem beyfall⁴²⁸ etzlicher örtter, Tortosa⁴²⁹ belägert.

Bey Sittia⁴³⁰ in Candia^{431 432}, haben die Venezianer⁴³³ volk⁴³⁴, undt officirer zimlich eingebüst. hingegen spielen die Venetj⁴³⁵, zur See, den Meister.

402 Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von (1620-1664).

403 Irrtum Christians II.: Hierbei handelte es sich um den neuen Domprobst.

404 Bordeaux.

405 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

406 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

407 *Übersetzung*: "befehle"

408 revociren: widerrufen.

409 Mouzon.

410 Spanien, Königreich.

411 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

412 Mazarin, Jules (1602-1661).

413 Freund: Verwandter.

414 Mancini, Francesco Maria (1606-1672).

415 Identifizierung unsicher.

416 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

417 La Tour d'Auvergne, Charlotte de (ca. 1610/15-1662).

418 Bourbon, Armand de (1629-1666).

419 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

420 Mailand, Herzogtum.

421 Piemont.

422 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

423 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

424 Frankreich, Königreich.

425 Spanien, Königreich.

426 Katalonien, Fürstentum.

427 *Übersetzung*: "Untertanen"

428 Beifall: Billigung, Beistand, Hilfe, Unterstützung.

429 Tortosa.

430 Sitia.

431 Kreta (Candia), Insel.

432 *Übersetzung*: "auf Kreta"

433 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

434 Volk: Truppen.

435 *Übersetzung*: "Venezianer"

Der Türgkische⁴³⁶ Ambassador⁴³⁷ zu Madrill⁴³⁸, ist schlecht abgefertiget, weil der Spannische Ambassador⁴³⁹ zu Constantinopel⁴⁴⁰, auch schlechte expedition⁴⁴¹ gehabt.

Zu Wien⁴⁴² siehet man, prächtige legationes⁴⁴³.

In Polen⁴⁴⁴, trawet man, den Tartarn⁴⁴⁵, undt Coßagken⁴⁴⁶, nicht recht. General Chmielinßky⁴⁴⁷, hat sich, über die Nieper⁴⁴⁸ begeben, undt erst Polen, undt Lyttawen⁴⁴⁹, gedrowet. Sein sohn⁴⁵⁰, sol des Fürsten, oder hospodars in der Wallachey^{451 452}, Tochter⁴⁵³ heyrathen, ob er gleich von schlechtem, adelichem, herkommen, [[229r]] sein soll. Er hat sich aber, considerable⁴⁵⁴ gemacht, undt der hospodar⁴⁵⁵, hat sich dadurch, von der Cosagken⁴⁵⁶ gewaltt liberiret, welche ihme sonst, eben einen solchen Tantz, wie newlich, die Tartarn⁴⁵⁷, gethan, bringen dörfen. Dörften in der Moldaw⁴⁵⁸, oder Moßkaw⁴⁵⁹, dergleichen anfangen. Diese Dame⁴⁶⁰, soll des Feldtherren in der Lyttaw⁴⁶¹, Fürst Radzivils⁴⁶² gemahlin⁴⁶³, Schwester sein, <undt <einem> andern, versprochen. *et cetera*>

Die Schotten⁴⁶⁴, auf dem castell zu Edimburg⁴⁶⁵, seindt noch wolgemuht, wehren sich Tapfer, ob ihnen schon Cromwell⁴⁶⁶ hart zusetzet, mit miniren, undt approachiren, ihnen auch, den großen,

436 Osmanisches Reich.

437 Ahmed Agha.

438 Madrid.

439 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

440 Konstantinopel (Istanbul).

441 Expedition: Abfertigung.

442 Wien.

443 *Übersetzung*: "Gesandtschaften"

444 Polen, Königreich.

445 Krim, Khanat.

446 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

447 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

448 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.

449 Litauen, Großfürstentum.

450 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

451 Basarab, Matei (1580-1654).

452 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

453 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

454 *Übersetzung*: "beachtlich"

455 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

456 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

457 Krim, Khanat.

458 Moldau, Fürstentum.

459 Moskauer Reich (Großrussland).

460 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

461 Litauen, Großfürstentum.

462 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

463 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

464 Schottland, Königreich.

465 Edinburgh.

466 Cromwell, Oliver (1599-1658).

heraußgestegkten, Schottischen standart herundter geschoßen. Der König⁴⁶⁷ sol hinweg, undt heimlich, nach Frangreich⁴⁶⁸ zu, gegangen sein.

Zu Coppenhagen⁴⁶⁹, ist des Frewleins⁴⁷⁰ kindttauffe, lustig abgegangen, mit Feuerwerck, Balletten⁴⁷¹, undt ringrennen. Anitzo deliberiret⁴⁷² man, die Crohnschulden, zu bezahlen.

Zu Stogkholm⁴⁷³, stehet es, auf annehmung des Pfaltzgraven⁴⁷⁴, zum ErbFürsten, etcetera[.]

Zu Frangkenthal⁴⁷⁵ laßen Sich, die Soldaten zum außlauffen, plündern, undt streiffen, fleißig brauchen. *et cetera*

[[229v]]

Die Engellischen Parlamentischen⁴⁷⁶, seindt numehr, den Papisten, gnediger, als zuvorn, durch intercession⁴⁷⁷, des Spannischen⁴⁷⁸ Ambassadeürs⁴⁷⁹, undt moderiren⁴⁸⁰, die Placaten, wieder Sie.

Die Niederlage, der Portughesischen⁴⁸¹ Schiffe, will nicht continuiren⁴⁸², <von den Englischen⁴⁸³ undt Seeländischen⁴⁸⁴ [.]>

Ein Frantzose⁴⁸⁵, hat dem Könige, in *Frankreich*⁴⁸⁶ proponiret, die beyden Meere, das Oceanische⁴⁸⁷, undt Mediterraneum⁴⁸⁸, zu conjungiren⁴⁸⁹, durch gräben, undt canäle, mit nutzen, der kaufmannschafft.

<Zweene gewaltige Erdbeben, seindt abermalß zu Basel⁴⁹⁰, gewesen.>

12. November 1650

467 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

468 Frankreich, Königreich.

469 Kopenhagen (København).

470 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

471 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

472 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

473 Stockholm.

474 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

475 Frankenthal.

476 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

477 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

478 Spanien, Königreich.

479 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

480 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

481 Portugal, Königreich.

482 continuiren: weiter berichtet werden.

483 England, Commonwealth von.

484 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

485 Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul (1609-1680).

486 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

487 Atlantischer Ozean.

488 Mittelmeer.

489 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

490 Basel.

♁ den 12^{ten}: November 1650. ı

<1 hasen Oberlender⁴⁹¹ geschoßen.>

Avis: que Madame l'Electrice Palatine⁴⁹², est enceincte, et que la seür⁴⁹³ de l'Electeur⁴⁹⁴, a Heidelberg⁴⁹⁵ a, la petite Verole.⁴⁹⁶

Extra zu Mittage, wiederumb Christof Wilhelm Schlegeln⁴⁹⁷ gehabt, undt viel von ihm gehöret. *et cetera*

Victualien, von Ballenstedt⁴⁹⁸. *et cetera*

Allerley intrighj⁴⁹⁹, gehabt.

13. November 1650

♁ den 13^{den}: November 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

In die wochenpredigt, cum filijs^{500 501}.

Die Fürstlichen bräütte⁵⁰², Meiner gemahlin⁵⁰³ bruders⁵⁰⁴ Söhne[!], sollen über nacht, zu Gröptzig⁵⁰⁵ gelegen sein, undt [[230r]] forthgehen, nacher Leiptzig⁵⁰⁶; undt Dresden⁵⁰⁷ [!] zu. Gott gebe ihnen⁵⁰⁸, seinen Segen! glück! undt gedeyen!

491 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

492 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

493 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714).

494 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

495 Heidelberg.

496 *Übersetzung*: "Nachricht, dass die Frau Kurfürstin von der Pfalz schwanger ist und dass die Schwester des Kurfürsten in Heidelberg die Blattern hat."

497 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

498 Ballenstedt.

499 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

500 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

501 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

502 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

503 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

504 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

505 Gröbzig.

506 Leipzig.

507 Dresden.

508 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

Es seindt Pollnische Juden alhier⁵⁰⁹ gewesen, welche wunder erzehlen, wie unmenschlich, undt grawsam, die Cosagken⁵¹⁰, in newlichstem kriege, in Polen⁵¹¹, Reußen⁵¹², Podolien⁵¹³, undt selbigen ländern, gehauset, also: daß Sie in die 200000 Juden, undt 600000 christenMenschen, altt, undt iung, ermordet, keine lebendige Sehle in 800 eroberten Städten, undt Flegken leben laßen, undt wehren die Cosagken, noch grawsahmer gewesen, als die Tartarn⁵¹⁴, hetten Mann, weib, undt kindt, Tyrannisch ertödtet, die Schwangern weiber zerhawen, die leiber aufgeschnitten, undt erbärmlich gebahret, auch keinem kein quartier gegeben, weder Christen, noch Jüden. Die Tartarn zwahr, haben ihrer viel gefangen, undt den Türgken⁵¹⁵, zu leibeigenen, verkaufft. Es meinen viel, von der welt ahn, wehre kaum, so ein heftiger, unmenschlicher, blutiger undt kurtzer krieg gewesen, wie dieser. Gott erbarme Sichs! [[230v]] undt bewahre unß auch gnediglich! an der Sahle⁵¹⁶, undt Elbe⁵¹⁷, vor solchen gästen! Die Tartarn⁵¹⁸, sollen 200000 undt die Cosagken⁵¹⁹ 100000 Mann, sein stargk gewesen. Diesem gewaltt zu widerstehen, hat der Pohlen⁵²⁰ ihre Macht, fast zu Schwach, scheinen wollen.

<Avis⁵²¹: daß Meine Schwester, die Hertzoginn von Meckelnburg⁵²² auch Schwach, undt krank ist. Gott erbarme sich, Ihrer Liebden[.]>

14. November 1650

24 den 14^{den}: November 1650.

heütte zu Mittage, ist die Krosigkinn⁵²³ von Badegast⁵²⁴, mit ihrer Tochter⁵²⁵ wieder hinweg gezogen, wollen nach Dresen⁵²⁶ [!].

509 Bernburg.

510 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

511 Polen, Königreich.

512 Kleinrusland.

513 Podolien, Woiwodschaft.

514 Krim, Khanat.

515 Osmanisches Reich.

516 Saale, Fluss.

517 Elbe (Labe), Fluss.

518 Krim, Khanat.

519 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

520 Polen, Königreich.

521 *Übersetzung*: "Nachricht"

522 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

523 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).

524 Kleinbadegast.

525 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).

526 Dresden.

J'ay songè d'ün grand & gros serpent, comme ün Dragon, quj m'auroit suivy, avec beaucoup de privautè, mais en fin, m'auroit abbouchè, & groignè, voulant quelque chose de moy, que ie n'entendois pas, ce, quj me fist peür, & <me> rèsveilla!⁵²⁷

15. November 1650

☽ den 15^{den}: November 1650.

Devant trois jours, sont passè, gueres loing d'icy⁵²⁸; (avec ün train, de 600 chevaux,) les deux èspouses⁵²⁹, de Holsace⁵³⁰, qui marieront, les deux jeünes Princes⁵³¹ de Dresen⁵³² [!]. Dieu les vueille conduire!⁵³³

In Oeconomicis⁵³⁴, undt aufsichten, nicht bemühet.

<Visitè⁵³⁵> Schwester *Dorothea Bathilde*⁵³⁶ welche wol mag Phtisi⁵³⁷ laboriren, undt [[231r]] gleich wie Sie⁵³⁸ Christlich gelebet, Also sehnet sie sich, nach einer sehligen auflösung, undt es scheint, auß den Früchten ihres glaubens, daß ihr wandel albereit, im himmel seye! dann Sie getrost, undt Frewdig, ihrem Schöpfer, entgegen zu gehen, undt abzuscheiden undt bey Christo⁵³⁹ zu sein, begehret, welcher auch wol ihr verlangen, zu rechter zeitt, erfüllen wirdt. Gott seye ihr, undt unß gnedig! undt gebe, daß wir inndeßen, Mensch:mögliche Mittel, nicht verseümen! zu ihrer beßerung.

*Philipp Güder*⁵⁴⁰ a eü, üne espede de Paralyisie, au costè gauche. Dieu le vueille remmettre, & contregarder! Mais quant a moy, i'admire ceste fatalitè cachèe, n'osant ècrire, ce, que ie voudrois, de luy, et d'autres miens bons serviteürs, qui pensent me faire ün signalè service! et trouvent toute sorte de resistance, d'accrochemens, et <d'>empechemens secrets! &cetera⁵⁴¹

527 *Übersetzung*: "Ich habe von einer großen und dicken Schlange geträumt, wie ein Drache, die mir mit viel Vertraulichkeit gefolgt ist, aber am Ende hat sie mich gebissen und gebrummt, weil sie etwas von mir wollte, was ich nicht verstand, was mir Angst machte und ich aufwachte."

528 Bernburg.

529 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

530 Holstein, Herzogtum.

531 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

532 Dresden.

533 *Übersetzung*: "Vor drei Tagen sind nicht weit von hier (mit einem Gefolge von 600 Pferden) die beiden Bräute aus Holstein, die die beiden jungen Prinzen zu Dresden heiraten werden, vorüber gezogen. Gott wolle sie geleiten!"

534 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

535 *Übersetzung*: "Besucht"

536 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

537 *Übersetzung*: "an der Schwindsucht"

538 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

539 Jesus Christus.

540 Güder, Philipp (1605-1669).

541 *Übersetzung*: "Philipp Güder hat eine Art Lähmung auf der linken Seite gehabt. Gott möge ihn wieder aufrichten und dagegen schützen! Aber was mich betrifft, so verwundert mich dieses verborgene Schicksal, wobei ich nicht wage

Mein Feldtscherer⁵⁴², wie auch, der Philipp Güder, haben, den kerl⁵⁴³, so die Schlangen will im leibe haben, wol examiniret, undt sorgen, er seye ein landtbetrieger, dann Sie die indicia⁵⁴⁴ der vorgegebenen sachen, nicht penetriren⁵⁴⁵ können. Jedoch kan man keinem, inß hertze sehen.

16. November 1650

[[231v]]

den 16^{den}: November 1650.

<1 hasen.>

A spasso⁵⁴⁶ zu Fuß, mit Carolo Ursino⁵⁴⁷. *et cetera*

Mein Sohn Victor⁵⁴⁸ hat geiagt im Gränischen⁵⁴⁹ pusche, undt nur 1 hasen gefangen, wiewol der allte Geörge Glaun⁵⁵⁰, darbey gewesen.

Avis⁵⁵¹ vom hertzogk Eberhardt⁵⁵² von Stugkardt⁵⁵³, daß Meine Bahse, Frewlein Anna von Wirtembergk⁵⁵⁴, meines Sehligen herrnvatters⁵⁵⁵ Schwester⁵⁵⁶ Tochter, zu Ulm⁵⁵⁷ mit Tode, abgangen. Gott seye ihr gnedig! Dieu vueille! que ses pechèz de sa Vie, luy soyent pardonnèz, & a nous aussy!⁵⁵⁸

Jch habe die Schwester *Dorothea Bathilde*⁵⁵⁹ besuchtt, welche noch gar Schwach vndt krankk, am leibe, frölich undt wolgemuht, am geiste ist. Gott wolle sie ferner stärgken, undt gute heylsahme remedia⁵⁶⁰ beschehren! undt wol gedeyen laßen.

Elle toussit fort, iette dü sang, & a bien la fievre hectique, & Phytisique en son corps. Le medecin, *Docteur Brandt*⁵⁶¹, n'a pas voulü croyre, que c'estoit la Phtyse, & n'a appliqué a cela,

aufzuschreiben, was ich von ihm und anderen meinen guten Dienern wünschte, die meinen, mir einen bedeutenden Dienst zu erweisen und alle Arten von Widerstand, Verhakungen und geheime Verwicklungen finden! usw."

542 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

543 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).

544 *Übersetzung*: "Beweise"

545 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

546 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

547 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

548 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

549 Gröna.

550 Glaum, Georg (gest. 1656).

551 *Übersetzung*: "Nachricht"

552 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

553 Stuttgart.

554 Württemberg, Anna, Herzogin von (1597-1650).

555 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

556 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt (1564-1614).

557 Ulm.

558 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass ihr die Sünden ihres Lebens vergeben würden und uns auch!"

559 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

560 *Übersetzung*: "Heilmittel"

561 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

ses Medicamens, que trop tard, veü qu'il n'y a que trois iours, qu'ils croid qu'elle soit Phtysique⁵⁶²
Schwindsüchtig. Principiis obsta! sero medicina paratur. *et cetera*^{563 564}

[[232r]]

Der gute alte hofmeister Einsidel⁵⁶⁵, hat nicht allein beschwehrungen, vom Stein, undt Podagra⁵⁶⁶
bekommen, Sondern auch, einen Newen gast, nemlich die waßerSuchtt, welche er vormalß, nie
gehabt. Gott wolle sich seiner erbarmen! undt ihm helfen! Er besorget⁵⁶⁷ sich auch vorm Schlage.
Gott präservire⁵⁶⁸ ihn!

Senectus ipsa est morbus.^{569 570}

In publicis⁵⁷¹, vndt landeßsachen, undterschiedliche addreßen⁵⁷², von Plötzkaw⁵⁷³ entpfangen.

17. November 1650

© den 17^{den}: November 1650.

Von hatzgeroda⁵⁷⁴ [!], undt Erffurdt⁵⁷⁵, wirdt avisiret: daß Berlepsch⁵⁷⁶, via factj⁵⁷⁷, die Gräflichen
Stollbergischen⁵⁷⁸, vom hause Roßlaw⁵⁷⁹, herundter, geiaget, undt sich in die possession
eigenmächtig gesetzt.

Item⁵⁸⁰: daß der Printz von Uranien⁵⁸¹, an den kindeßblattern, gestorben, gleich alß man ihm
zur Ader gelaßen, undt in selbiger Stunde, hetten sich die consilia⁵⁸² im haag⁵⁸³ geendert. Es
stünde darauf, das die provintz hollandt⁵⁸⁴, mit Frangkreich⁵⁸⁵, sich alliiren, undt den frieden mit

562 *Übersetzung*: "Sie hustet stark, wirft Blut aus und hat das hektische und zehrende Fieber in ihrem Körper. Der Arzt, Dr. Brandt, hat nicht glauben wollen, dass es die Schwindsucht sei, und hat seine Medizin auf diese erst zu spät angewandt, da es erst drei Tagen sind, dass sie glauben, dass sie sei schwindsüchtig"

563 *Übersetzung*: "Wehre den Anfängen, das Heilmittel kommt sonst zu spät usw."

564 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f..

565 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

566 *Übersetzung*: "Fußgicht"

567 besorgen: befürchten, fürchten.

568 präserviren: vor etwas bewahren.

569 *Übersetzung*: "Das hohe Alter selbst ist eine Krankheit."

570 Zitat aus Ter. Phorm. 575 ed. Rau 2012, S. 170f..

571 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

572 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

573 Plötzkau.

574 Harzgerode.

575 Erfurt.

576 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

577 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

578 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

579 Roßla.

580 *Übersetzung*: "Ebenso"

581 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

582 *Übersetzung*: "Entschlüsse"

583 Den Haag ('s-Gravenhage).

584 Holland, Provinz (Grafschaft).

Spannien⁵⁸⁶ brechen, hingegen auch die Engelländer⁵⁸⁷ vor eine Freye Republique⁵⁸⁸, erkennen wolle. [[232v]] Andere Provintzien⁵⁸⁹, hetten andere intentiones⁵⁹⁰. Sonst stünde es darauff, daß Graf Wilhelm von Naßaw⁵⁹¹, Gouverneur⁵⁹² zu Löevaerden⁵⁹³ undt Frießlandt, dörfte des verstorbenen Printzen von Uranien⁵⁹⁴, chargen bekommen.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁵⁹⁵, hette numehr, die importante⁵⁹⁶ Festung, Mouson⁵⁹⁷, mit accord⁵⁹⁸, einbekommen. Zu Bourdeaux⁵⁹⁹, glimmete ein newes Feuer, weil die Königischen⁶⁰⁰, den accord⁶⁰¹ nicht zu halten begehreten. Zu Brüßel⁶⁰², regierte die pest. In Catalonien⁶⁰³, stünde es übel, auf der Frantzosen⁶⁰⁴ seite. Zu Paris⁶⁰⁵ würden schandtliche Pasquill, wieder den Cardinal Mazzarinj⁶⁰⁶, spargiret⁶⁰⁷. In Piemont⁶⁰⁸, wehre der Gouverneur⁶⁰⁹ von Milan⁶¹⁰ eingefallen.

Die Schweitzerischen Eydgenoßen⁶¹¹, hetten schon ein 30000 Mann, beysammen, ihre privilegia⁶¹² zu defendiren⁶¹³, wegen des arrests der Baselischen⁶¹⁴ gühter, zu Schlettstatt⁶¹⁵, wollten aber zuvor, eine Legation an Kayserliche Mayestät⁶¹⁶ abschigken. Die Catolischen, so wol als die reformirten, stünden vor einen Mann, undt wehren auff der Tagesatzung⁶¹⁷ zu Baden⁶¹⁸, ihre

585 Frankreich, Königreich.

586 Spanien, Königreich.

587

588 *Übersetzung*: "Republik"

589 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

590 *Übersetzung*: "Absichten"

591 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

592 *Übersetzung*: "Statthalter"

593 Leeuwarden.

594 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

595 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

596 important: bedeutend, wichtig.

597 Mouzon.

598 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

599 Bordeaux.

600 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

601 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

602 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

603 Katalonien, Fürstentum.

604 Frankreich, Königreich.

605 Paris.

606 Mazarin, Jules (1602-1661).

607 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

608 Piemont.

609 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

610 Mailand, Herzogtum.

611 Schweiz, Eidgenossenschaft.

612 *Übersetzung*: "Vorrechte"

613 defendiren: verteidigen.

614 Basel.

615 Schlettstadt (Sélestat).

616 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

617 Tagsatzung: Versammlung der Abgesandten der Orte (Kantone) der Alten Eidgenossenschaft.

deputirte beysammen, [[233r]] wie auch von den Grawpündtnern⁶¹⁹, welche es mit ihnen⁶²⁰ halten, undt repreßalien⁶²¹ gebrauchen wollen.

Der König in Spannen⁶²², sol von seiner Tödtlichen krankheit, wieder genesen sein.

Portughesen⁶²³, undt Engelländer⁶²⁴, seindt noch wieder einander, undt es hat das ansehen, alß seyen diese, Meister auf der See, gegen iehne. Pfaltzgraf Ruprecht⁶²⁵, solle mit seinen kleinen Schiffen, sich gegen die Engelländer, so ihm aufpaßen, nicht herauß wagen dörrffen, wegen ihrer großen Schiffe.

König in Engellandt⁶²⁶, sol nach vielerley difficulteten⁶²⁷, numehr mit allen Ständen, in Schottlandt⁶²⁸, vereiniget, undt verglichen sein, undt wollen dem Cromwell⁶²⁹, (welcher noch dem castell zu Edimburgk⁶³⁰, mit miniren, undt canoniren hartt zusetzet) den kopf biehten, wiewol sich dieser, mit Machtt, stärcket.

Die Venezianer⁶³¹, haben in Candia^{632 633} zimlich eingebüßet. General La Riva⁶³⁴, ist numehr auch, gegen den Wintter, vor den Dardanellj⁶³⁵, abgezogen. General Sperreütter⁶³⁶, ist nacher Deützschlandt⁶³⁷. Ein Türckischer⁶³⁸ Gesandter⁶³⁹, wirdt zu Wien⁶⁴⁰, erwartet, mit pracht, gegen abwechßlung, des Kayserlichen⁶⁴¹ Legatj^{642 643}. [[233v]] Der Römische Kayser⁶⁴⁴, wil von den

618 Baden (Aargau).

619 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

620 Schweiz, Eidgenossenschaft.

621 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

622 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

623 Portugal, Königreich.

624

625 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

626 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

627 Difficultet: Schwierigkeit.

628 Schottland, Königreich.

629 Cromwell, Oliver (1599-1658).

630 Edinburgh.

631 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

632 Kreta (Candia), Insel.

633 *Übersetzung*: "auf Kreta"

634 Riva, Giacomo da.

635 Dardanellen.

636 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

637 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

638 Osmanisches Reich.

639 Elçi Hasan Pascha.

640 Wien.

641 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

642 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

643 *Übersetzung*: "Gesandten"

644 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Türcken⁶⁴⁵, 2000 flegken, undt dörfer, wieder haben, so sie in Ungarn⁶⁴⁶, dem Friedensschluß⁶⁴⁷ zuwieder⁶⁴⁸, occupiret gehabt.

Der Dennemarkische⁶⁴⁹ Gesandte Rantzow⁶⁵⁰, ist zu Wien⁶⁵¹, mit großem pracht eingezogen.

In Schweden⁶⁵², ist die Königliche⁶⁵³ Coronation, mit großen solenniteten, celebriret worden.

In Polen⁶⁵⁴, besorget⁶⁵⁵ man sich noch, vor den Tartarn⁶⁵⁶, undt Cosagken⁶⁵⁷, insonderheit in der Moldaw⁶⁵⁸, undt der hospodar in der Wallachey^{659 660}, muß noch seine Tochter⁶⁶¹, des General Chmielinßky⁶⁶², Sohne⁶⁶³ geben.

Er⁶⁶⁴ Theopoldus⁶⁶⁵, hat unß aufm Sahl, geprediget. Jst extra zu Mittage, neben Doctor Mechovio⁶⁶⁶, undt Tobias Steffek von Kolodey⁶⁶⁷ geblieben.

Schreiben von Deßaw⁶⁶⁸, undt Zerbst⁶⁶⁹, in importantzen⁶⁷⁰.

Nachmittagß, cum filijs^{671 672}, in die kirche, undt Ionij⁶⁷³ predigtt.

645 Osmanisches Reich.

646 Ungarn, Königreich.

647 Der Waffenstillstand von Zsitvatorok [zwischen dem Kaiser und Sultan] vom 11. November 1606, in: Adam Freiherrn zu Herbersteins Gesandtschaftsreise nach Konstantinopel. Ein Beitrag zum Frieden von Zsitvatorok (1606), hg. von Karl Nehring, München 1983, S. 150-155.

648 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

649 Dänemark, Königreich.

650 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

651 Wien.

652 Schweden, Königreich.

653 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

654 Polen, Königreich.

655 besorgen: befürchten, fürchten.

656 Krim, Khanat.

657 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

658 Moldau, Fürstentum.

659 Basarab, Matei (1580-1654).

660 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

661 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

662 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

663 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

664 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

665 Theopold, Konrad (1600-1651).

666 Mechovius, Joachim (1600-1672).

667 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

668 Dessau (Dessau-Roßlau).

669 Zerbst.

670 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

671 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

672 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

673 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Avis⁶⁷⁴: daß Brehmen⁶⁷⁵, undt Oldenburgk⁶⁷⁶; auch in einander gerahten, wegen des Wehser⁶⁷⁷ zolls, aufs newe.

18. November 1650

ᵰ den 18^{den}: November 1650.

Gelesen, geschrieben, Oeconomica⁶⁷⁸ beobachtet.

Nachmittags, hinauß nacher Pfuhe⁶⁷⁹, aufs iagen, alda man, 2 Füchß, undt 1 wilde katze <auch 2 hasen> gefangen. Die beyde Printzen von Plötzkaw⁶⁸⁰, Ernst⁶⁸¹, undt Emanuel⁶⁸², seindt auch zu Fuß, hinauß [[234r]] gekommen, haben hunde, undt Netze hehrgeliehen, auf begehren, meines Sohns, Victoris Amadej⁶⁸³. *et cetera*

Jungfraw Eleonora Elisabeth von Dütten⁶⁸⁴, *Meiner herzlieb(st)en* Gemahlin⁶⁸⁵ CammerJungfraw, ist diesen abendt von Leiptzigk⁶⁸⁶, wiederkommen, dahin sie am donnerstag verrayset gewesen.

Schreiben von hall⁶⁸⁷, undt Berlin⁶⁸⁸, *Nota Bene et cetera*⁶⁸⁹

Die Erffurter⁶⁹⁰ avisen⁶⁹¹, werden in den Leiptziger avisen confirmirt⁶⁹², undt eine Relation⁶⁹³ addirt, von der prächtig abgelauffenen Königlichen⁶⁹⁴ Cröhnung, zu Stogkholm⁶⁹⁵.

Item⁶⁹⁶: wirdt außführlich referiret, von der krankheit, undt absterben, des Printzen von Uranien⁶⁹⁷. deßen frühezeitiger Todt, im 24. iahr, undt 6. Monat seines allters, billich zu bedawren, undt zu

674 *Übersetzung*: "Nachricht"

675 Bremen.

676 Oldenburg, Grafschaft.

677 Weser, Fluss.

678 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

679 Pful.

680 Plötzkau.

681 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

682 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

683 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

684 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

685 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

686 Leipzig.

687 Halle (Saale).

688 Berlin.

689 *Übersetzung*: "Beachte wohl usw."

690 Erfurt.

691 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

692 confirmiren: bestätigen.

693 Relation: Bericht.

694 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

695 Stockholm.

696 *Übersetzung*: "Ebenso"

697 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

beklagen, dennoch aber, an seiner Sehligkeit, nicht zu desperiren⁶⁹⁸, weil er sich gar schön am ende solle haben trösten laßen. Lunge, undt leber, ist verfaulet, undt entzündet gewesen, ob schon die kindeßblattern heraußer gekommen. Die Medicj⁶⁹⁹ h̄ seindt in ihren iudiciis⁷⁰⁰, sehr irre gegangen, in dem Sie nicht gedacht, das das ende, so nahe wehre. Der Princesse Royale⁷⁰¹ endtbindung, ist noch nicht geschehen. Die herren Staden⁷⁰² haben sie getröstet, undt versprochen, des Sehligen Printzen, chargen, ihrem Söhnlein⁷⁰³, zu geben, wann Sie eines zur weltt brächte. [[234v]] Jedoch, undter vormündern, biß zu Mannbahren iahren.

In Engellandt⁷⁰⁴, cassiren⁷⁰⁵ die Parlamantischen⁷⁰⁶, alle scharfe mandata⁷⁰⁷, vndt Decreta⁷⁰⁸ der Königinn Elizabetha⁷⁰⁹, undt voriger Könige, contra Pontificios⁷¹⁰, auf anhalten des Spannischen⁷¹¹ Ambassadors⁷¹².

Cromwell⁷¹³, wil das Schloß Edimburgk⁷¹⁴ miniren, so es doch, auf einem Felßen lieget.

Der König⁷¹⁵, sol in die Insel Orckney⁷¹⁶, endtwichen sein, undt den Schotten⁷¹⁷ nicht allerdings Trawen, wegen der vielen⁷¹⁸ vndter ihnen, undt daß Cromwell, dissidia⁷¹⁹ disseminiret⁷²⁰. Theilß meynen, der König Carolus 2 seye in Norwegen⁷²¹, oder in Frangkreich⁷²², entwichen. An des Printz von Uranien⁷²³ Tode, gehet ihm, ein stargker assistent abe.

Wieder die Stadt Brehmen⁷²⁴, so sich dem graven von Oldenburg⁷²⁵ opponiren, sollen stargke Kayserliche⁷²⁶ Mandata⁷²⁷, wegen des Wehser⁷²⁸ zolls, in der Feder sejn.

698 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

699 *Übersetzung*: "Ärzte"

700 *Übersetzung*: "Beurteilungen"

701 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

702 Niederlande, Generalstaaten.

703 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

704 England, Commonwealth von.

705 cassiren: aufheben.

706 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

707 *Übersetzung*: "Befehle"

708 *Übersetzung*: "Verordnungen"

709 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).

710 *Übersetzung*: "gegen die Päpstlichen"

711 Spanien, Königreich.

712 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

713 Cromwell, Oliver (1599-1658).

714 Edinburgh.

715 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

716 Orkney, Inselgruppe.

717 Schottland, Königreich.

718 Faction: (politische) Entzweiung.

719 *Übersetzung*: "Zerwürfnisse"

720 disseminiren: etwas verbreiten, austreuen, sähen.

721 Norwegen, Königreich.

722 Frankreich, Königreich.

723 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

724 Bremen.

725 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

Nach des Printzen von Uranien Tode, hat man viel geendert, auch mit den gefangenen, in den Niederlanden⁷²⁹, welche man auf freyen Fuß, gestellet, undt nicht, nach des Printzen sententz⁷³⁰, verfahren.

Über Mouson⁷³¹ triumphiren die Spannischen sehr. <Gleich wie zu Brüssel⁷³² die Pest, also regieren die Pocken So den Printzen von Uranien inficiret, zu Zütphen⁷³³.>

[[235r]]

Dem Frantzösischen⁷³⁴ frieden, will Bourdeaux⁷³⁵, nicht recht trawen. Zu Paris⁷³⁶ erweisen sich, feindsehlige Pasquillen, wieder den Cardinal Mazzarinj⁷³⁷. Die reformirten, haben durch diesen Frantzösischen krieg, so viel gewonnen, das Sie noch mehr kirchen in Frankreich aufbawen dürfen, worwider sich, die Clerisey zwahr gesetzt.

Der Dennemärckische⁷³⁸ undt ChurBrandenburgische⁷³⁹ gesandten⁷⁴⁰, sollen im Nahmen jhrer Principalln⁷⁴¹, die Reichß⁷⁴² lehen zu Wien⁷⁴³ empfangen haben.

Montecuculj⁷⁴⁴ wirdt General in Böhmen⁷⁴⁵, an des allten Coloredo⁷⁴⁶ statt, welcher stetß beym Kayser⁷⁴⁷, zu hofe, verbleiben soll.

Die landtTags proposition zu Prag⁷⁴⁸, ist zwahr geschehen, aber noch keine resolution darauf, erfolget.

Die Venezianer⁷⁴⁹ bedawren ihr unglück in Candia^{750 751}.

726 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

727 *Übersetzung*: "Befehle"

728 Weser, Fluss.

729 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

730 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

731 Mouzon.

732 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

733 Zutphen.

734 Frankreich, Königreich.

735 Bordeaux.

736 Paris.

737 Mazarin, Jules (1602-1661).

738 Dänemark, Königreich.

739 Brandenburg, Kurfürstentum.

740 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

741 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

742 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

743 Wien.

744 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

745 Böhmen, Königreich.

746 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

747 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

748

749 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

750 Kreta (Candia), Insel.

751 *Übersetzung*: "auf Kreta"

Die Moßkowiter⁷⁵², haben Pleßkow⁷⁵³ gestillet.

Churfürst von Cölln⁷⁵⁴, zeücht seinen hof ein, undt schafft iäger, musicanten, undt ander übermäßiges gesindlein, von seinem hofe, damitt er die heßischen⁷⁵⁵ satisfactiongelder aufbringen, undt außzahlen könne!

Graf Cratz⁷⁵⁶ ist dem herren von der Leyhe⁷⁵⁷ im Coadjutorat⁷⁵⁸ zu Trier⁷⁵⁹, gutwillig gewichen.

19. November 1650

[[235v]]

σ den 19^{den}: November 1650.

Die Schwester *Dorothea Bathilde*⁷⁶⁰ ist heütte sehr krank gewesen. Gott erbarme sich ihrer! undt helfe ihr gnediglich, zu voriger gesundthejtt!

Fürst hanß⁷⁶¹, hat an mich geschrieben, undt mich nacher Zerbst⁷⁶², gegen {sonntagß}, invitiret⁷⁶³. Jch habe mich aber endtschuldiget, mit der kürzte der zeitt, mit den herbstflüßen, undt catharren, undt mit Schwester *Dorothea Bathildes* gefährlichem morbo et *cetera*⁷⁶⁴

Avis⁷⁶⁵: daß ein Mordtbrenner, zu Staßfurth⁷⁶⁶ eingezogen⁷⁶⁷ worden, welcher von den Jesuitern⁷⁶⁸, bestellet sein soll, dergleichen zu halberstadt⁷⁶⁹, ebenmäßig geschehen sein solle.

20. November 1650

Ϸ den 20^{ten}: November 1650.

<2 hasen, von der iagt. 4 von der hatz.>

752 Moskauer Reich (Großrussland).

753 Pskow.

754 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

755 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

756 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663).

757 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

758 Coadjutorat: Würde desjenigen, der einem amtierenden Erzbischof, Bischof oder Abt zugeordnet wird, um ihm nach dessen Tod in seinem Amt nachzufolgen.

759 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

760 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

761 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

762 Zerbst.

763 invitiren: einladen.

764 *Übersetzung*: "Kranksein usw."

765 *Übersetzung*: "Nachricht"

766 Staßfurt.

767 einziehen: verhaften.

768 Jesuiten (Societas Jesu).

769 Halberstadt.

In die wochenpredigt, cum filijs^{770 771} .

Nachmittagß, auf die Jagt, in krumphalß⁷⁷², da ich einen hasen, in vollem lauf geschossen, nach einem andern, hat mir die büchße versagt, undt einen Fuchß, habe ich auch gesehen, aber nicht darnach schießen können. Mein Sohn Victor, hat auch einen hasen geschossen, also haben wir nur zweene hasen bekommen. hernacher aberm haben die pagen⁷⁷³ noch 4 gehetzt.

[[236r]]

Ein iunger hertzogk von Wirtembergk, ist unvorsehens, diesen abendt anhero⁷⁷⁴ gekommen, <Sweno Martialis Edelnolphus>⁷⁷⁵ genandt, auß hollstein⁷⁷⁶, ist der iüngste, undt hertzogs Iulij⁷⁷⁷ Sehligen Söhnen⁷⁷⁸, hatte in allem, 7 pferde, bey sich. Sein hofmeister, wahr, ejn Major, Lintte⁷⁷⁹, auß Niederlandt⁷⁸⁰ .

Schreiben von Deßaw⁷⁸¹, mit einem Rehe. perge⁷⁸²

21. November 1650

☞ den 21^{ten}: November 1650 {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Somnia impurata de A. JJoh. de B. von Ö.^{783 784} du Duc Auguste de Brunswick^{785 786} &cetera>

Geschrieben, nach Croßen⁷⁸⁷, <undt Stuckgardt⁷⁸⁸ .>

770 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

771 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

772 Krumbholz (Krumbhals).

773 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707); Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676); Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

774 Bernburg.

775 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

776 Holstein, Herzogtum.

777 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

778 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664); Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645); Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662); Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von (1618-1651); Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

779 Lintte, N. N..

780 Niederlande (beide Teile).

781 Dessau (Dessau-Roßlau).

782 *Übersetzung*: "usw."

783 Abkürzung nicht auflösbar.

784 *Übersetzung*: "Unreine Träume von A. J. Joh. von B. von Ö."

785 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

786 *Übersetzung*: "von Herzog August von Braunschweig"

787 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

788 Stuttgart.

Extra: zu Mittage nicht allein, den iungen hertzogk von Wirtembergk⁷⁸⁹, undt seinen Major Lintte⁷⁹⁰, gehabt, sondern auch, Doctor Mechovium⁷⁹¹, Tobias Steffek von Kolodey⁷⁹² [,] Schwarzenberger⁷⁹³ undt andere *et cetera*

Nachmittage, hats conversationes⁷⁹⁴ gegeben, mit dem iungen hertzoze, wie auch, mjt dem Major Lintte, undt ist darneben, an Nottürftiger anstaltt, nichts verabseümet worden, in Oeconomicis⁷⁹⁵, undt anderer anstaltt. *et cetera*

22. November 1650

☽ den 22^{ten}: November

Vorgestern, ist Frewlein Johanna von Plö[tzkaw]⁷⁹⁶ alhier⁷⁹⁷ ankommen, Schwester Dorothea Bathilde⁷⁹⁸ in dero krankheitt, zu besuchen, bey dero Sie sich i[mm]er aufhelt.

[[236v]]

Paulum⁷⁹⁹ Secretarium⁸⁰⁰ habe ich, diesen Morgen, bey Mir gehabt, expedienda⁸⁰¹ zu expediren, undt außfertigen zu laßen.

Avis⁸⁰²: daß am Sontage abends, ein drescher⁸⁰³, in Frühevffs⁸⁰⁴ hofe, eine wittwe⁸⁰⁵, so er zu heyrathen, bedacht gewesen, (umb eines bißlein geldes willen) schändlich ermordet, ihr die kehle, mit einem Meßer abgeschnitten, auch über dem Munde sie geschnitten, undt sie, in einen brunnen, præcipitiret⁸⁰⁶, darinnen man sie erst vor ein par Tagen, gefunden. Der Thäter, hat die That, verhälet, (weil man das arme weib, nicht vermißet,) undt hat alle seine mobilien verkauft, ist auch erst, vor ein par Tagen, außgerißen, den die gerichte alhier zu Bernburg⁸⁰⁷; (vielleicht allzuspähte) verfolgen. Gott strafe doch, die übelthat! undt Thue das böse, von unß! Dieser Gottlose Mensch, sol seine erstes Eheweib⁸⁰⁸, [mit] einer bahrte⁸⁰⁹, auch in die seytte geschlagen, haben, das Sie

789 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

790 Lintte, N. N..

791 Mechovius, Joachim (1600-1672).

792 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

793 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

794 *Übersetzung*: "Gespräche"

795 *Übersetzung*: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

796 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

797 Bernburg.

798 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

799 Ludwig, Paul (1603-1684).

800 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

801 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

802 *Übersetzung*: "Nachricht"

803 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

804 Frühauf, N. N..

805 Flohr, Ortia (gest. 1650).

806 præcipitiren: herabstürzen.

807 Bernburg.

808 Eberdt, Maria (gest. 1650).

darvon gestorben. Er gibt sich, vor einen Bernburger auß, undt [[237r]] will vor 20 iahren, alhier⁸¹⁰ gewesen sein. Dieweil ihn⁸¹¹ aber, niemandt kennet, undt er erst, vor ein par iahren, auß dem kriege kommen, auch sein Nahme, undt geburt, in keinem kirchenbuch, zu befinden, Alß helt man ihn, vor einen frembden betrieger, undt vor deme sich, wol vorzusehen. Es sollen ohne daß, in die 200 Mordtbrenner, hin, undt wieder vagiren.

Unser Schiferdegker, wirdt auch zu Staßfurth⁸¹², geviertheilt, undt justificiret⁸¹³, weil er zweene weiber, (ehbrecherischer weyse) gehabt, undt die zweyte ermordet. *perge*⁸¹⁴ Gott der herr, erlöse unß, von allem bösen!

hertzog Sweno Martialis Edelnolphus⁸¹⁵, ist heütte mit meinen Söhnen⁸¹⁶, in den Dröblischen pusch⁸¹⁷, zu iagen, nachm frühestügk, gezogen. Sie haben 3 Füchße, undt 4 hasen, gefangen.

Jch bin, mit *Tobias Steffek von Kolodey*⁸¹⁸ alleine spatzirt, in garten, Forwergk, Dehlen, *Wolfgangskirche*, Mühle, Pfaffenpusch⁸¹⁹, Schleüße gegenüber, *et cetera* unordnung zu remediiren⁸²⁰, auch das degken zu Zeptzig⁸²¹, zu befördern. De 20 porcs, *Andreas Hetzler*⁸²² ne prend, que 5 pour tant mieux dèspencer mon argent.⁸²³

[[237v]]

Die Erfurdter⁸²⁴ avisen⁸²⁵, geben:

Daß die Princeßin von Uranien⁸²⁶, nach ihres herren⁸²⁷ Todt, eines iungen Printzen⁸²⁸ genesen.

Der Feldtmarschalck Brederode⁸²⁹, interimsweyse, Gouverneür General der herren General Staaden⁸³⁰, worden seye.

809 Barte: kleine Axt, Beil.

810 Bernburg.

811 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

812 Staßfurt.

813 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

814 *Übersetzung*: "usw."

815 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

816 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

817 Dröbelscher Busch.

818 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

819 Pfaffenbusch.

820 remedi(i)ren: abhelfen.

821 Zepzig.

822 Hetzler, Andreas.

823 *Übersetzung*: "Von 20 Schweinen nimmt Andreas Hetzler nur 5, um mein Geld umso besser zu verzehren."

824 Erfurt.

825 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

826 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

827 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

828 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

829 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

830 Niederlande, Generalstaaten.

Der Ertzhertzog⁸³¹, ließe weitt in Frangkreich⁸³² hineyn streiffen, nach eroberung Mouson⁸³³, undt Rhetel⁸³⁴. Er wehre malcontent, weil sich etzliche Spannier, verlautten ließen, Don Iuan d'Austria⁸³⁵, sollte an seine Stelle, in die Niederlande⁸³⁶ kommen.

In Schottlandt⁸³⁷, wehre der König⁸³⁸ uneins mit den Prædicanten, undt in gefahr. Theilß meynen, er seye schon endtwichen.

Es continuirt⁸³⁹, daß die Engelländer⁸⁴⁰, die Portughesische⁸⁴¹ flotta⁸⁴², geschlagen.

Es wirdt eine heyrath tractirt⁸⁴³, zwischen dem Kayser⁸⁴⁴, undt des hertzogs von Mantua⁸⁴⁵ Schwester⁸⁴⁶, item⁸⁴⁷: zwischen dem hertzogk von Altenburgk⁸⁴⁸, undt der Königlich Dennemarkischen Princessin⁸⁴⁹, zu Nycöping⁸⁵⁰.

[[238r]]

Zu Lübegk⁸⁵¹, sollen die Friedenßtractaten⁸⁵² zwischen Polen⁸⁵³, undt Schweden⁸⁵⁴, angehen, undt Graf Magnus⁸⁵⁵ von Schwedischer seitten, darzu deputiret werden.

Zu Stogkholm⁸⁵⁶, ist der pfaltzgrave⁸⁵⁷ Generalissimus⁸⁵⁸ zu einem Erbfürsten, erblich angenommen.

In Polen besorget⁸⁵⁹ man noch unruhe, vor Tartarn⁸⁶⁰, Cosagken⁸⁶¹, Moßkowitern⁸⁶², undt Schweden zugleich. Der hospodar in der Wallachey⁸⁶³⁸⁶⁴ will wieder brechen, mit Chmielinsky⁸⁶⁵

831 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

832 Frankreich, Königreich.

833 Mouzon.

834 Rethel.

835 Austria, Juan José de (1629-1679).

836 Niederlande, Spanische.

837 Schottland, Königreich.

838 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

839 continuieren: weiter berichtet werden.

840 England, Commonwealth von.

841 Portugal, Königreich.

842 *Übersetzung*: "Flotte"

843 tractiren: (ver)handeln.

844 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

845 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

846 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

847 *Übersetzung*: "ebenso"

848 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

849 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

850 Nykøbing Falster.

851 Lübeck.

852 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

853 Polen, Königreich.

854 Schweden, Königreich.

855 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

856 Stockholm.

857 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

858 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

859 besorgen: befürchten, fürchten.

. Suchet hülfe bey Polen, insonderheitt, bey dem Feldherren Radzivil⁸⁶⁶, undt dem General Podocky⁸⁶⁷, welchem er eher, als des Chmielnicky Sohn⁸⁶⁸, seine Tochter⁸⁶⁹ versprochen, (deren Schwester⁸⁷⁰ Radzivil hat), undt saget Chmielinsky, habe ihm, den accord⁸⁷¹ abgenöthiget.

In Frangkreich⁸⁷², gibts factiones⁸⁷³, undt böse Thaten, sonderlich zu Paris⁸⁷⁴, alda man die Nacht über die gaßen nicht sicher ist.

Der Churfürst von Bayern⁸⁷⁵, tractirt⁸⁷⁶ noch, die heyrath, zwischen seinem Sohn⁸⁷⁷, undt der hertzoginn von Savoye⁸⁷⁸.

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein⁸⁷⁹, gedengken sich dem Lottringer⁸⁸⁰, (so quartier begehrt) zu opponiren.

[[238v]]

General Sperreütter⁸⁸¹, ist mit gutem Contento⁸⁸² von Venedig⁸⁸³ abgeschieden, undt hat gut lob, im Türgken⁸⁸⁴ kriege, eingelegt.

Degenfelder⁸⁸⁵, will wieder in Dalmatiam^{886 887} undt Gil de haaß⁸⁸⁸, in Candiam^{889 890}.

860 Krim, Khanat.

861 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

862 Moskauer Reich (Großrussland).

863 Basarab, Matei (1580-1654).

864 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

865 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

866 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

867 Potocki, Mikolaj (ca. 1593-1651).

868 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

869 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

870 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

871 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

872 Frankreich, Königreich.

873 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

874 Paris.

875 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

876 tractiren: (ver)handeln.

877 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

878 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

879 Rhein, Fluss.

880 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

881 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

882 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

883 Venedig (Venezia).

884 Osmanisches Reich.

885 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

886 Dalmatien.

887 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

888 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

889 Kreta (Candia), Insel.

890 *Übersetzung*: "nach Kreta"

General La Riva⁸⁹¹, hat sich von den Dardanellj⁸⁹² ab: nacher Candia begeben, weil die Türckische armada⁸⁹³, sich retiriret.

Zu Wien⁸⁹⁴, soll der Dennemärckische⁸⁹⁵ wie auch ChurBrandenburgische⁸⁹⁶ Gesandten⁸⁹⁷, sich sehr magnificq⁸⁹⁸, undt prächtig halten.

23. November 1650

ᵝ den 23^{ten}: November 1650.

Es stunde auch in avisen⁸⁹⁹, daß die Weser⁹⁰⁰ zollsache, zwischen Oldenburgk⁹⁰¹, undt Brehmen⁹⁰², sollte zu Nürnbergk⁹⁰³ verglichen werden.

Item⁹⁰⁴: daß die Schweitzer⁹⁰⁵ zu Baden⁹⁰⁶, versamlet, eine Resolution zur defension⁹⁰⁷ ihrer allten Freyheiten, ergreifen, undt eine legation an den Kayser⁹⁰⁸, abordnen würden.

Der Junge hertzog⁹⁰⁹, ist mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus⁹¹⁰ auf die krahenhütte, gegangen.

[[239r]]

Jch bin hinauß hetzen<nach Zeptzig⁹¹¹> geritten, das bawen zu befördern.

Jch habe von einem Zerbster⁹¹², Valtin Schiele⁹¹³, so in Jndien⁹¹⁴, gewesen, allerley Indianische sächelchen eingekauft. Derselbe hat unß mancherley abenthewer, erzehlet. *et cetera*

891 Riva, Giacomo da.

892 Dardanellen.

893 Armada: Kriegsflotte.

894 Wien.

895 Dänemark, Königreich.

896 Brandenburg, Kurfürstentum.

897 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

898 *Übersetzung*: "prunkvoll"

899 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

900 Weser, Fluss.

901 Oldenburg, Grafschaft.

902 Bremen.

903 Nürnberg.

904 *Übersetzung*: "Ebenso"

905 Schweiz, Eidgenossenschaft.

906 Baden (Aargau).

907 Defension: Verteidigung.

908 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

909 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

910 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

911 Zepzig.

912 Zerbst.

913 Schiele, Valentin.

914 Indien.

24. November 1650

⊙ den 24^{ten}: November 1650.

heütte vormittage, hat Er⁹¹⁵ Hesius⁹¹⁶, gepredigett. auf unserm Sahl.

Extra zu Mittage, gehabt, den hertzogk von Wirtembergk⁹¹⁷; undt seine leütte, Jtem⁹¹⁸: *Doctor Mechovium*⁹¹⁹, undt Ern Hesium, nebenst *Tobias Steffeck von Kolodey*⁹²⁰ *et cetera* undt auch, die Rindtorfinn⁹²¹.

Nachmittage, haben unsere iunge leütte, gespielet, miteinander, undt weil es sich, mit conversiren, undt anderm, etwaß verweilet, hat man die Nachmittagßpredigt, verseümet.

Visite⁹²² bey Schwester Dorothea Bathildis⁹²³ abgeleget, bey deren es sich zu beßern, den Schein hatt. Gott gebe kräftigen effect! Frewlein Johännchen, von Plötzkaw⁹²⁴, ist auch noch, bey Jhrer *Liebden*[.]

Den krankken hofmeister Einsidel⁹²⁵, habe ich auch besuchen laßen. Habet hydropim, & Podagram.⁹²⁶ Gott schigke es, zur erwüntzschten beßerung!

[[239v]]

Dem Major, *Monsieur*⁹²⁷ Lüntte⁹²⁸, habe ich mein bildnüß, undt gnadenpfenning, von Goldt gegeben, nebenst kleinen büchern *et cetera* welches alles, ihn sehr contentiret⁹²⁹.

25. November 1650

⋄ den 25^{ten}: November 1650.

Der hertzogk von Wirtembergk⁹³⁰, ist biß in die <mitter>Nacht, lustig gewesen, in seinem gemach, mit Tringken, Spiehlen, blasen, dominiren⁹³¹. *et cetera* Mon fils⁹³², s'est retirè, au meilleür dü jeü.⁹³³

915 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

916 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

917 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

918 *Übersetzung*: "ebenso"

919 Mechovius, Joachim (1600-1672).

920 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

921 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

922 *Übersetzung*: "Besuch"

923 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

924 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

925 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

926 *Übersetzung*: "Er hat die Wassersucht und die Fußgicht."

927 *Übersetzung*: "Herrn"

928 Lintte, N. N..

929 contentiren: zufriedenstellen.

930 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

931 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

Diesen Morgen, hat er abschiedt, von unß, genommen, undt ist forthgeritten, in meynung, in die Schlesie⁹³⁴, zu Seinem bruder, hertzogk Silvio Nimrod⁹³⁵, in daß Fürstenthumb Münsterbergk⁹³⁶, zu gehen. Gott geleitte, ihn! undt seine leütte!

heütte vormittagß, seindt vier Schiffe, mit getreydig, <1600 {Scheffel} rogken, Hällisch maß,> von halle⁹³⁷ kommende, durch unsere Schleüse, gegangen, undt wie ein pfeil, durchgeschossen. Gott gebe fernere progreß! undt succeß⁹³⁸!

Frewlein Johännchen⁹³⁹, ist gegen abendt, wieder nach Plötzkaw⁹⁴⁰, gefahren.

Christian Groß⁹⁴¹ a eü dës bons chastienens, a cause de [[240r]] sa mèsdisance, lors qu'il⁹⁴² est yvre. Dieu le Vueille amender! & convertir!⁹⁴³

Es verlautet noch, daß in die 200 Mordtbrenner, von Papisten, sollen außgesandt sein, die Evangelische Christenheitt, zu verderben. Gott stewre allem bösen vorhaben! undt dempfe schädliche Consilia⁹⁴⁴!

Jch habe viel verdruß, von anmahnungen, der wiederkäuflichen⁹⁴⁵ zinbleütte, eine zeitlang hero, Gott erlöse mich auch, auß dem labyrinth! et d'autres meschants pürgatoires, quj me rongent, jüsqu'aux os, & aux entrailles⁹⁴⁶!

Der Administrator⁹⁴⁷ von halle⁹⁴⁸, beschreibt unß Fürsten zu Anhalt⁹⁴⁹, abermal aufn landtTag, welcher zu halle gegen den 4. December angestellet ist, und will ein unstreittig herkommen, darauß machen, da er doch weiß, daß wir, undt unsere vorfahren, allezeit contradiciret⁹⁵⁰, wie auch anitzo mascule⁹⁵¹ billich geschicht, undt geschehen wirdt, als von Unmittelbahren, Freyen ReichsFürsten.

[[240v]]

Die Leiptziger⁹⁵² avisen⁹⁵³, confirmiren, waß in den Erfurdtschen⁹⁵⁴, gestanden, undt über diß:

932 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

933 *Übersetzung*: "Mein Sohn hat sich in der besten Phase des Spiels zurückgezogen."

934 Schlesien, Herzogtum.

935 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664).

936 Schlesien-Oels, Herzogtum.

937 Halle (Saale).

938 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

939 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

940 Plötzkau.

941 Groß(e), Christian (gest. 1654).

942 Groß(e), Christian (gest. 1654).

943 *Übersetzung*: "Christian Große hat treffliche Züchtigungen erhalten aufgrund seiner üblen Nachrede, als er betrunken war. Gott wolle ihn bessern und bekehren!"

944 *Übersetzung*: "Absichten"

945 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

946 *Übersetzung*: "und von anderen bösen Fegefeuern, die mich bis auf die Knochen und Eingeweide verzehren"

947 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

948 Halle (Saale).

949 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

950 contradiciren: widersprechen.

951 *Übersetzung*: "kräftig"

952 Leipzig.

Das es zu Dresen⁹⁵⁵ [!], gar magnificq⁹⁵⁶ zugehe, auf den hochzeitlichen solenniteten, aber wenig große herren, aldar, erscheinen.

Graf Johann Ludwig von Deßaw<Naßaw,> Hadamar⁹⁵⁷, ist zum Reichßfürsten gemacht worden, umb seiner meriten willen, so er zu Münster⁹⁵⁸, undt Oßnabrügk⁹⁵⁹, in friedenßTractaten⁹⁶⁰, verdiehnet.

Die Türgken⁹⁶¹, haben etwaß in Ungarn⁹⁶², gestreift, undt schaden gethan, davor sollen Sie erstattung, thun, ehe die Gesandtschaften, außgewechßelt werden.

Der hospodar in der Wallachey^{963 964}, sucht secours⁹⁶⁵ bey Polen⁹⁶⁶, undt will an seine gezwungene zusage, seine Tochter⁹⁶⁷, deß Chmielinsky⁹⁶⁸ Sohn⁹⁶⁹, zu geben, nicht gebunden sein.

Der große Cham⁹⁷⁰ [!], schickt eine legation, an die Königin in Schweden.⁹⁷¹

König in Portugall⁹⁷², hat eine Mächtige Reiche flotta⁹⁷³ in Lisabona⁹⁷⁴ erlanget, von [[241r]] 60 millionen, alß die zeittungen⁹⁷⁵ wollen, worüber sich, viel jnteressenten, erfrewen.

König in Frankreich⁹⁷⁶ sol wieder zu Fontainebelleau⁹⁷⁷ angelanget sein, wiewol die Bourdeauxer⁹⁷⁸ noch nicht recht gestillet, undt ihnen, viel verworrene händel, mit dem Gouverneur⁹⁷⁹ undt wegen der 1500 mille⁹⁸⁰ frangken gemacht werden.

953 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

954 Erfurt.

955 Dresden.

956 *Übersetzung*: "prunkvoll"

957 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

958 Münster.

959 Osnabrück.

960 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

961 Osmanisches Reich.

962 Ungarn, Königreich.

963 Basarab, Matei (1580-1654).

964 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

965 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

966 Polen, Königreich.

967 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

968 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

969 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowysch (1632-1653).

970 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

971 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

972 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

973 *Übersetzung*: "Flotte"

974 Lissabon (Lisboa).

975 Zeitung: Nachricht.

976 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

977 Fontainebleau.

978 Bordeaux.

979 Person nicht ermittelt.

980 *Übersetzung*: "tausend"

Deriehnige, so des Düc de Beaufort⁹⁸¹ Stallmeister⁹⁸², an stadt seines herren, in der kutzsche, auf der gaße zu Paris⁹⁸³, ermordet, ist scharf examinirt worden, undt hat bekandt, daß er, undt noch ein ander, von zweyen unbekandten personen, ein ieglicher 500 {florins} empfangen, an dem Düc de Beaufort, solche That zu effectuiren, Sie hetten auch vermeinet, viel geldt bey ihme, zu finden.

Der junggeborne Printz von Uranien⁹⁸⁴, sol (Gott lob) wol auf sein.

Cromwell⁹⁸⁵ solle Edenburgk⁹⁸⁶, noch stargk zusetzen, undt der König⁹⁸⁷ auß Schottlandt⁹⁸⁸, selbvierde⁹⁸⁹, entwichen sein.

J'ay receü lettres de Crossen⁹⁹⁰ ⁹⁹¹.

26. November 1650

[[241v]]

σ den 26. November 1650.

Den Rächten allerley anbefohlen, weil an itzo, ein gesampter⁹⁹² CantzeleyTag, alhier zu Bernburgk⁹⁹³, gehalten wirdt.

Philipp Güder⁹⁹⁴, ist bey mir gewesen, allerley importantzen⁹⁹⁵, zu referiren. *perge*⁹⁹⁶

J'ay expediè, ce, quj m'a estè possible.⁹⁹⁷

27. November 1650

Ϸ den 27^{ten}: November 1650.

Martin Sibe⁹⁹⁸, hochzeit hat heütte ein ende. Gott gebe zu glück! undt Segen!

981 Bourbon, César de (1594-1665).

982 Person nicht ermittelt.

983 Paris.

984 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

985 Cromwell, Oliver (1599-1658).

986 Edinburgh.

987 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

988 Schottland, Königreich.

989 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

990 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

991 *Übersetzung*: "Ich habe Schreiben aus Crossen erhalten."

992 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

993 Bernburg.

994 Güder, Philipp (1605-1669).

995 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

996 *Übersetzung*: "usw."

997 *Übersetzung*: "Ich habe das, was mir möglich gewesen ist, erledigt."

998 Siebe, Martin (1623-1687).

Jch bin in die wochenpredigt, gezogen, cum filijs^{999 1000} .

Der windt, (so diese nacht, undt heütte stargk gewehet) hat kurtz verwichener Tage, einen gibel in der Stadt¹⁰⁰¹ , umbgewehet, undt abgeworfen, vmb den die Pansischen¹⁰⁰² erben, lange gestritten, mit dem glaser, welcher befahret¹⁰⁰³ , es möchte ihm einmal sein hauß einschlagen, iehne aber ihre wüste Stedte gegen einen kaüffer damit zuvertheweren, gesucht, undt sich also aufgehalten, (unangesehen ihnen die [[242r]] demolirung anbefohlen gewesen) biß der windt den proceß endtscheiden, Gott seye dank! daß der gibel auf die andere seitte, gefallen, undt weder gebewde, noch Menschen, einigen schaden zugefüget, wiewol theiß auf der gaßen, sonderlich der hofschuester¹⁰⁰⁴ , (eben vorüber gehende) in leibs: undt lebensgefah gestanden. *perge*¹⁰⁰⁵

Avis: Que le *Prince Iean*¹⁰⁰⁶ , a derechef cassè, trois Ministres^{1007 1008} , entr'aultres le Pere de mon ministre Aulique¹⁰⁰⁹ , sous ombre, qu'il estoit trop Vieil, & c'estoit, ün personnage, tresdocte, & scavant. Et ces trois, ont estè sous dés gentilshommes, qui ont leur,¹⁰¹⁰ ius Patronatus¹⁰¹¹ , mais estans Martinistes, il se sont accommodèz, sous le ioug dü Prince. Le bon Dieu, vueille maintenir! & conserver son Eglise! parmy tant dès Persecütions!¹⁰¹²

28. November 1650

2 den 28^{ten}: November 1650.

Am heütigen PostTage, habe ich, nacher Croßen¹⁰¹³ , geschrieben. <undt nacher Gohta¹⁰¹⁴ .>

In Oeconomy: undt justitiensachen, *Philipp Güdern*¹⁰¹⁵ , gehört.

999 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1000 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1001 Bernburg, Talstadt.

1002 Banse, Johann (1) (1578-1636).

1003 befahren: (be)fürchten.

1004 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).

1005 *Übersetzung*: "usw."

1006 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1007 Flemming, Christian (1575-1653); Müller, Johann (1603-1656).

1008 Nicht vollständig ermittelt.

1009 Theopold, Konrad (1600-1651).

1010 *Übersetzung*: "Nachricht, dass der Fürst Johann wiederum drei Kirchendiener abgeschafft hat, darunter den [Schwieger-]Vater meines Hofpredigers, unter dem Vorwand, dass er zu alt sei, und dies war eine hochgelehrte und gebildete Person. Und diese drei sind unter Adligen gewesen, die haben ihr"

1011 *Übersetzung*: "Recht des [Kirchen-]Patronats"

1012 *Übersetzung*: "aber da sie Martinisten [d. h. Lutheraner] sind, haben sie sich unter dem Joch des Fürsten gefügt. Der liebe Gott möge seine Kirche unter so vielen Verfolgungen erhalten und bewahren!"

1013 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1014 Gotha.

1015 Güder, Philipp (1605-1669).

Nachmittags den Stadtvogt Albinum¹⁰¹⁶, bey Mir gehabt, allerley unordnungen, vndt exceß, mir referiren zu laßen. Item¹⁰¹⁷: den Amptmann Reichardt¹⁰¹⁸, bey Mir gehabt.

29. November 1650

[[242v]]

☿ den 29^{ten}: November 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Es ist ein¹⁰¹⁹ drey Tage, undt Nacht hero, gar windig gewesen.

I'ay depeschè, vers Dessaw¹⁰²⁰, Michel¹⁰²¹ le nouveau lacquay. Le bon Dieu, le vueille conduire, & reconduire heüreusement!¹⁰²²

Meine Söhne¹⁰²³, seindt hinauß hetzen geritten.

Jch bin an die Mühle, Fehre, garten, undt Scheüne, gespatziret, zum rechten, zu sehen.

Victualien, von Ballenstedt¹⁰²⁴, bekommen.

30. November 1650

♄ den 30^{ten}: November 1650.

Ein Somnium¹⁰²⁵ gehabt, wie ich aufm Mittelländischen Meer¹⁰²⁶, lange herumb gewallet, in gefahr gewesen, endlich auf die Donaw¹⁰²⁷, kommen, undt daselbst nacher Wien¹⁰²⁸, gefahren, aldar ich, mit Meinem Sehligen herrnvatter¹⁰²⁹, dem itzigen Kayser¹⁰³⁰, zugesprochen. Ihre Mayestät hetten sich gar affectionirt¹⁰³¹ erwiesen, gegen Ihre Gnaden undt gegen mich, iedoch, hette ich darneben allerley Mißtrawen, verspühret. Alß ich wieder abgereyset, hette ich eine Schrifft gefunden, mit

1016 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1017 *Übersetzung*: "Ebenso"

1018 Reichardt, Georg (gest. 1682).

1019 ein: ungefähr.

1020 Dessau (Dessau-Roßlau).

1021 Ringk, Michael.

1022 *Übersetzung*: "Ich habe Michael, den neuen Lakaien, nach Dessau abgefertigt. Der liebe Gott wolle in gnädiglich leiten und zurückgeleiten!"

1023 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1024 Ballenstedt.

1025 *Übersetzung*: "Traum"

1026 Mittelmeer.

1027 Donau, Fluss.

1028 Wien.

1029 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1030 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1031 affectionirt: gewogen, geneigt.

kreide angezeichnet, (mich deücht: zu Straubingen¹⁰³²) W. k. E. J. h. V. da hette man anfangs, weltliche explicationes¹⁰³³ gemacht, endlich aber hette mir etwas gesagt. es heißt: wir kommen einst, ins himmlische vaterlandt! *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹⁰³⁴

[[243r]]

*Nota Bene*¹⁰³⁵ [:] Gestern, wahr mir immer, daß liedt, im Sinn: Wenn Mein Stüdelein, vorhanden ist!¹⁰³⁶ *etcetera etcetera etcetera*

*Meine Gemahlin*¹⁰³⁷, ist gestern undt heüte, an einem häuptfluß inß genicke, gar übel aufgewesen. Gott schigke es, zur baldisten beßerung!

Avis¹⁰³⁸ von Deßaw¹⁰³⁹, daß der iunge hertzogk Sweno Martialis¹⁰⁴⁰, aldar gewesen, (undt am donnerstage erst weggezogen. Ils ont bien beü, ensemble.¹⁰⁴¹

Zu Zerbst¹⁰⁴² ist man auch lustig gewesen. Der iunge vetter hanß Geörge¹⁰⁴³, hat des Königes in Dennemargk¹⁰⁴⁴ Stelle vertreten, auf schriftliches begehren selbiges Königes. Einer von hoym¹⁰⁴⁵, hat des Churfürsten von Saxen¹⁰⁴⁶, undt einer von Frise¹⁰⁴⁷, des hertzogs von Gottorpf¹⁰⁴⁸, stelle vertreten. Vetter Ernst Gottlieb¹⁰⁴⁹, ist auch aldar gewesen, wie auch, der hertzogk Christian, von der Lignitz¹⁰⁵⁰, undt deßen Gemahlin¹⁰⁵¹, nebenst dem Frewlein von Deßa.¹⁰⁵² Sonst, seindt wenig gäste zu Zerbst vorhanden gewesen, undt es hat sich von erbettenen gevattern, sonst keiner eingestellt. Vetter Ernst Gottlieb, hat seines herrnvatters¹⁰⁵³ Stelle vertreten. *perge*¹⁰⁵⁴

1032 Straubing.

1033 *Übersetzung*: "Erklärungen"

1034 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl."

1035 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1036 Titel und erste Zeile eines Kirchenliedes von Nikolaus Herman 1480-1561 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 753.

1037 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1038 *Übersetzung*: "Nachricht"

1039 Dessau (Dessau-Roßlau).

1040 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

1041 *Übersetzung*: "Sie haben viel miteinander getrunken."

1042 Zerbst.

1043 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1044 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1045 Hoym (6), N. N. von.

1046 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1047 Friesen, N. N. von.

1048 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1049 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1050 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1051 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1052 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1053 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1054 *Übersetzung*: "usw."

Mein vetter *Fürst Iohann Casimir*¹⁰⁵⁵ klaget, daß die Schweinhatz schlecht seye, undt das er biß dato¹⁰⁵⁶, kawm 36 *Schweine* undt *Sawen*, in allem gefangen. Kriegte wenig Rehe, undt köndte deren, bey der hofStadt nicht endtrahten. *perge*¹⁰⁵⁷

Schickt mir leichpredigten, von *Seiner* gemahlin¹⁰⁵⁸ *Sehliger*.

1055 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1056 *Übersetzung*: "zu heutigen Tag"

1057 *Übersetzung*: "usw."

1058 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Personenregister

- Ahmed Agha 21
Albinus, Johann Georg 46
Allegretti, Allegretto 21
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 42, 44
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 26, 46
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 11, 12, 25, 25, 26, 34, 36, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 18, 23, 31, 47
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 17, 23, 26, 30, 35, 37, 45, 46
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 5, 10, 17, 23, 26, 30, 31, 35, 37, 40, 41, 45, 46
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 48
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 47
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 48
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 47
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 47
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 31
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 31, 47
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 36, 41, 42
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 34, 45
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 3
Austria, Juan José de 38
Banse, Johann (1) 45
Basarab, Matei 21, 30, 38, 43
Báthory, Familie 9
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 39
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 39
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 8, 19, 34
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 39
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 20, 28
Berger, Hans Georg 11
Berlepsch, Curt Ernst von 27
Bethlen, Franz 9
Biedersee, August Bernhard von 35
Bourbon, Armand de 20
Bourbon, César de 3, 44
Bourbon, Gaston de 3, 8
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 33
Brandt, Johann (2) 12, 26
Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 23
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 35
Brederode, Jan Wolfert van 37
Burckhardt, Hans 19, 26
Calixt(us), Georg 13
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 21, 30, 38, 43
Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 21, 21, 30, 39, 43
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 21, 30, 39, 43
Christina, Königin von Schweden 7, 30, 31, 43
Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 33
Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus Matthäus 15
Cromwell, Oliver 3, 5, 15, 21, 29, 32, 44
Degenfeld, Christoph Martin von 39
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 38
Ditten, Eleonora Elisabeth von 31
Eberdt, Heinrich 36, 37
Eberdt, Maria 36
Ehrich, Hans (2) 45
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 41
Elçi Hasan Pascha 29
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 38
Elisabeth I., Königin von England und Irland 32

Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 9, 15, 28, 29, 29, 32, 33, 38, 40, 46
 Flemming, Christian 45
 Flohr, Ortia 36
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 33, 47
 Friesen, N. N. von 47
 Frühauf, N. N. 36
 Gau, Hans Heinrich 10
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 9
 Glaum, Georg 26
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 38
 Groß(e), Christian 42, 42
 Güder, Philipp 25, 44, 45
 Haes, Gil(les) de 7, 39
 Haug, Martin 11
 Hesius, Andreas (1) 41
 Hetzler, Andreas 37
 Horenburg, Hans Georg 3
 Hoym (6), N. N. von 47
 Hülsemann, Johann 13
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 43
 Jakob II., König von England und Irland 16
 Jesus Christus 25
 Joachimi, Albert 6
 Johann IV., König von Portugal 43
 Jonius, Bartholomäus 4, 17, 30
 Judy, Johann Jakob 19
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 22, 29, 32, 38, 44
 Karl X. Gustav, König von Schweden 7, 16, 22, 38
 Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von 19
 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen 13
 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 34
 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 18, 24
 Krosigk, Katharina (1) von 24
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 35
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 35
 La Tour d'Auvergne, Charlotte de 20
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 20
 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 18, 20
 Leslie, David 5, 15
 Leyen, Karl Kaspar von der 19, 34
 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 8
 Lintte, N. N. 35, 36, 41
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 39
 Ludwig, Paul 10, 36
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 20, 22, 28, 43
 Lupu, Vasile 21
 Mancini, Francesco Maria 20
 Marggraf, Daniel 17
 Mazarin, Jules 3, 20, 28, 33
 Mechovius, Joachim 4, 17, 30, 36, 41
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24
 Melzi (Malingegni), Camillo 15
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 33
 Müller, Johann 45
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 28
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 43
 Oberlender, Johann Balthasar 23
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 32
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 19, 32, 37
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 6, 16, 19, 27, 28, 31, 32, 37
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 8, 16, 28, 38
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 22, 32
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 23
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 23
 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 7, 22
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 16, 29
 Philipp IV., König von Spanien 29
 Plato, Joachim 4
 Plato, Johann Joachim 4
 Potocki, Mikolaj 39
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 21, 39

Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu 21, 39
 Rákóczi, Georg I. 8
 Rákóczi, Georg II. 8
 Rákóczi, Sigismund II. 8
 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory 8
 Rantzau, Christian, Graf von 30, 33, 40
 Recke, Dietrich Adolf von der 19
 Reichardt, Georg 2, 13, 46
 Ridderhielm, Israel Isaaksson 18
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottochütz 17, 41
 Ringk, Michael 46
 Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul 22
 Riva, Giacomo da 29, 40
 Röder, Ernst Dietrich von 10
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 35
 Rothe, Johann Wenzel 26
 Sachse, Daniel 12
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 47
 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg-Glücksburg 23, 23, 25
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich
 Wilhelm, Herzog von 38
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena
 Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von
 Sachsen 38
 Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von
 12
 Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog
 von 12
 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von 12
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog
 von 3
 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von,
 geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg-Glücksburg 23, 23, 25
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von
 25
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 12, 17
 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 12
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von
 12, 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora,
 Herzogin von 12, 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 12,
 17, 17, 18, 19
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 42
 Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von,
 geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 12, 17
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 25
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine
 von Frankreich und Navarra 20
 Schiele, Valentin 40
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 18, 23
 Schlegel, Matthias (von) 18
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Christian, Herzog von 4, 12, 18, 47
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 12, 18, 47
 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Mecklenburg-
 Güstrow 18
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 4,
 18
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 47
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Philipp, Herzog von 23
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Sophia Hedwig, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Sachsen-Lauenburg 12
 Schmidt, Martin 2
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 7,
 9, 15, 29
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 12, 18, 36
 Siebe, Martin 44
 Sperreuter, Claus Dietrich von 7, 29, 39
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 4, 10, 18, 30,
 36, 37, 41
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 27
 Strickland, Walter 6
 Theopold, Konrad 10, 30, 45
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 17, 35
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 13
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 33, 40

Wilhelm III., König von England und Irland
19, 32, 37, 44
Wittenberg, Arvid, Graf 6
Wülcknitz, Wilhelm von 18
Württemberg, Anna, Herzogin von 26
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 26
Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb.
Fürstin von Anhalt 26
Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog
von 35, 42
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
Herzogin von, geb. Herzogin von
Schleswig-Holstein-Sonderburg 2

Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
Herzog von 35
Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus,
Herzog von 35
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
von 35
Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog
von 35
Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis
Edenolf, Herzog von 35, 35, 36, 37, 40, 41,
41, 47

Ortsregister

- Abau (Abaúj), Komitat 9
Aken 10
Altona 13
Arnheim (Arnhem) 6
Atlantischer Ozean 22
Baden (Aargau) 28, 40
Ballenstedt 4, 23, 46
Ballenstedt(-Hoym), Amt 2
Basel 8, 22, 28
Berg (Bereg), Komitat 9
Berlin 31
Bernburg 10, 10, 12, 12, 17, 18, 24, 25, 35, 36, 36, 37, 44
Bernburg, Amt 2
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 4, 17
Bernburg, Talstadt 5, 45
Böhmen, Königreich 15, 19, 33
Bordeaux 3, 8, 16, 20, 28, 33, 43
Borschod (Borsod), Komitat 9
Brandenburg, Kurfürstentum 33, 40
Brasilien 6, 15
Bremen 13, 31, 32, 40
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 16, 28, 33
Canea (Chania) 3, 7
Clissa (Klis) 7
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 11, 35, 44, 45
Dalmatien 7, 7, 39
Dänemark, Königreich 30, 33, 40
Dardanellen 29, 40
Den Haag ('s-Gravenhage) 6, 16, 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 2, 4, 5, 11, 12, 30, 35, 46, 47
Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 21
Donau, Fluss 46
Dresden 11, 23, 24, 25, 43
Dröbelscher Busch 37
Edinburgh 15, 21, 29, 32, 44
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 2
Elbe (Labe), Fluss 24
Elsass 8
England, Commonwealth von 3, 6, 16, 16, 19, 22, 32, 38
Erfurt 3, 4, 15, 27, 31, 37, 42
Fontainebleau 43
Frankenthal 22
Frankreich, Königreich 3, 8, 16, 18, 20, 22, 27, 28, 32, 33, 38, 39
Friesland, Provinz (Herrschaft) 3, 28
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 3, 6, 28
Gotha 45
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 29
Gröbzig 23
Gröna 26
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 3, 28
Halberstadt 10, 34
Halle (Saale) 12, 31, 42, 42
Hamburg 6, 13
Harzgerode 27
Heidelberg 23
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7, 29, 33
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 34
Holland, Provinz (Grafschaft) 3, 27
Holstein, Herzogtum 11, 25, 35
Indien 40
Katalonien, Fürstentum 20, 28
Kleinbadegast 18, 24
Kleinrussland 24
Köln 8
Konstantinopel (Istanbul) 9, 15, 21
Kopenhagen (København) 7, 22
Köthen 11
Kreta (Candia), Insel 3, 7, 20, 29, 33, 39
Kreuznach (Bad Kreuznach) 18
Krim, Khanat 7, 8, 16, 21, 21, 24, 24, 30, 38
Krumbholz (Krumbhals) 35
Leeuwarden 28
Leipzig 5, 11, 13, 23, 31, 42
Lissabon (Lisboa) 3, 43
Litauen, Großfürstentum 21, 21
London 6, 6, 6
Lübeck 38
Lüttich (Liège) 8, 19
Madrid 21

Mailand, Herzogtum 20, 28
 Meißen, Markgrafschaft 13, 13
 Merseburg 11
 Mittelmeer 22, 46
 Moldau, Fürstentum 21, 30
 Moskauer Reich (Großrussland) 8, 16, 21, 34, 38
 Mouzon 8, 16, 20, 28, 33, 38
 Münster 43
 Münster, Hochstift 19
 Niederlande, Spanische 38
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 9, 16, 19, 33
 Niederlande (beide Teile) 5, 35
 Niederungarn 9
 Nienburg (Saale) 12
 Norwegen, Königreich 32
 Nürnberg 15, 40
 Nykøbing Falster 38
 Oberungarn 9
 Oldenburg, Grafschaft 5, 31, 40
 Orkney, Inselgruppe 32
 Osmanisches Reich 7, 7, 21, 24, 29, 30, 39, 43
 Osnabrück 43
 Osternienburg 10
 Ostsee 6
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 3, 28
 Paderborn, Hochstift 19
 Paris 8, 28, 33, 39, 44
 Pfaffenbusch 37
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 15
 Pful 31
 Piemont 20, 28
 Plötskau 2, 17, 19, 27, 31, 42
 Podolien, Woiwodschaft 24
 Polen, Königreich 7, 16, 21, 24, 24, 30, 38, 43
 Politz an der Mettau (Police nad Metují) 19
 Portugal, Königreich 3, 6, 15, 22, 29, 38
 Portugiesisch-Indien (Estado da Índia) 16
 Pskow 34
 Rethel 38
 Rhein, Fluss 39
 Roßla 27
 Saale, Fluss 5, 10, 18, 24
 Saboltsch (Szabolcs), Komitat 9
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 21, 21, 24, 24, 30, 38
 Sárospatak 9
 Sathmar (Satu Mare) 9
 Sathmar (Szatmár), Komitat 9
 Schlesien, Herzogtum 42
 Schlesien-Oels, Herzogtum 42
 Schlettstadt (Sélestat) 28
 Schottland, Königreich 3, 5, 15, 21, 29, 32, 38, 44
 Schraplau 2
 Schweden, Königreich 3, 6, 30, 38
 Schweiz, Eidgenossenschaft 8, 28, 29, 40
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 3, 3, 6, 15, 22, 28
 Semplin (Zemplén), Komitat 9
 Siebenbürgen, Fürstentum 8
 Sitia 20
 Spalato (Split) 7
 Spanien, Königreich 3, 8, 20, 20, 22, 28, 32
 Staßfurt 34, 37
 Stirling 15
 Stockholm 7, 16, 22, 31, 38
 Straßburg (Strasbourg) 19
 Straubing 47
 Stuttgart 26, 35
 Tokaj 9
 Tortosa 20
 Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 19, 34
 Ugotsch (Ugocsa), Komitat 9
 Ulm 26
 Ungarn, Königreich 9, 30, 43
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 3, 28
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 3, 7, 20, 29, 33
 Venedig (Venezia) 39
 Walachei, Fürstentum 16
 Weimar 19
 Weser, Fluss 31, 32, 40
 Wien 4, 7, 8, 15, 21, 29, 30, 33, 40, 46
 Wolfenbüttel 19
 Zepzig 37, 40
 Zerbst 30, 34, 40, 47
 Zutphen 33

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 3, 6, 15, 22, 32

Jesuiten (Societas Jesu) 34

Niederlande, Generalstaaten 6, 16, 32, 37

Universität Helmstedt 13, 13

Universität Leipzig 13

Universität Wittenberg 13